



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNG
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 10. September 2020

Kalenderwoche 37



Der Musiker und Komponist Boris Bergmann und die Schauspielerin Silvina Buchbauer vereinen sich zu einer schönen Annäherung an Friedrich Hölderlins „Turmgedichte“.

Die Schlosskirche wird zum Turmzimmer

Von Katrin Staffel

Bad Homburg. Der zehnte Geschichtstag in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums war im „Jubiläumsjahr 2020“ Friedrich Hölderlin gewidmet: Eine von vielen Veranstaltungen zum 250. Geburtstag des Dichters, die der Historische Verein Rhein-Main-Taunus organisiert hatte. Zum krönenden Abschluss durfte der Dichter, der der Nachwelt bis heute viele Rätsel aufgibt, in der Schlosskirche selbst zu Wort kommen.

Das gilt auch für die Beurteilung seiner „Turmgedichte“, die der angeblich wahnsinnige Dichter ab den Jahren 1806/1807 nach Einzug in das Turmzimmer der Familie Zimmer am Neckarufer in Tübingen verfasste. Nach dem Abend in der Schlosskirche, den Boris Bergmann am Flügel und die Schauspielerin Silvina Buchbauer mit Musik und Rezitationen der „Turmgedichte“ gestaltet haben, möchte man ein Urteil eher wohlwollenden Hölderlin-Freunden überlassen als den kühl analysierenden „Experten“. Seine Freunde fanden Trost in dem Gedanken, dass er bis zu seinem Lebensende das sein durfte, was sein Lebensziel war: ein Dichter.

Nich mehr, aber auch nicht weniger: „Der Dichtung Funke hat in diesem ausgebrannten leeren Körper bis zum letzten Tag überlebt“, stellte sinngemäß auch Stefan Zweig fest, wie Silvina Buchbauer in den eingefügten Anmerkungen zu Hölderlins Leben aufzeigte. In dieser kleinen, aber feinen eher unspektakulären „Inszenierung“, bei der die Schlosskirche zum Turmzimmer wurde, war Friedrich Hölderlin sehr präsent.

Mit seinen Reimen, niedergeschrieben, oft verworfen und schließlich doch in Form gebracht, wie die vielen Zettel auf dem Boden verrieten; mit seinem Klavierspiel, mit dem er

(Fortsetzung auf Seite 3)

Einrichten mit Charakter Molteni & C



Einzigartiger Schlaf- & Ankleide-Showroom

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

Immobilien



Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo



Unsere Energie der Zukunft



STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE**
BAD HOMBURG

LÄUFT GUT.

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

www.laeuft-gut.de



Tel. 06172/98 18 280
Ober-Eschbacher Straße 28
61352 Bad Homburg

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 · www.baumschule-peselmann.de

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter

Wir können Eisen!

www.schlosserei-piel.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
- SE AUS DIESELSKANDAL

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT

LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

1 MIO. FARBEN TO GO

Wir mischen alles für Sie

Massenheimer Weg 8 Tel.: 06172 / 9254 - 0
61352 Bad Homburg www.farben-scheller.de

UNVERFÄLSCHT LECKER

COUPON FÜR EINEN KICHER-ERBSSENSALAT
AUSSCHNEIDEN UND IM MARKT ABGEBEN!

NEU: Familienpreis
letzter 1.000 Artikel
dauerhaft reduziert!

terra verde bio
Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
terraverde.bio

eigener P

Gültig 01.09. bis 30.09.2020.
Pro Kunde nur 1 x einlösbar.

HERBSTZEIT

XXL-Calluna
winterhart, versch.
Sorten und Farben,
10,5 cm-Topf, Stück
1.99

AB SOFORT WIEDER SONNTAGS GEÖFFNET!*

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 13 - 17 Uhr***

Die Schlosskirche wird ...

(Fortsetzung von Seite 1)

viele Stunden des Tages verbracht haben soll. Er konnte auch Flöte spielen und soll die im Haus logierenden Studenten damit unterhalten haben, wenn diese ihn riefen. Musik als willkommene Ablenkung vom Dichten, wo er „ungebunden“ und „slow“ – langsam, umherschweifen konnte, wie es Komponist Boris Buchbauer mit seinen wie hingetupften musikalischen Untermalungen zu den Gedichten nachempfunden hat. Sie haben sich selten zu Melodien oder markanteren Elementen verdichtet und wurden damit dem zeitlos-schwebenden Zustand der Texte gerecht, die aus dem Turmzimmer „ins Offene“ gedrungen sind. Vielleicht hat Friedrich Hölderlin in den letzten drei Jahrzehnten seines Lebens die Ruhe und „Entschleunigung“ gefunden, die ihm nicht gegönnt war, als er sich mühte, die Liebe und Hingabe zur antiken Welt mit ihren Göttern und Helden mit den freiheitlich-revolutionären Gedanken in Einklang zu bringen, die aus Frankreich herübergeschwappt waren. Friedrich Hölderlin war im Wortsinn auf weiten Wegen durch das Leben gewandert, um dahin zu kommen,

wo eine Hauslehrerstelle auf ihn gewartet hat, die ihm seinen Unterhalt sichern musste. Oft genug musste seine verständnisvolle Mutter unterstützend eingreifen. Das alles war Vergangenheit, und auch den unglücklich liebenden Hölderlin gab es im Turmzimmer nicht mehr. Von ihm hatte sich der Dichter getrennt, als er neue Namen für sich erfand; als er zu Scardanelli wurde; als er seine Gedichte mit Daten verband, die vor und nach seiner eigenen Lebenszeit lagen. Auch der Faktor „Zeit“ spielte für einen Dichter nun keine Rolle mehr, der seine gereimten Verse so „zeitlosen“ Themen wie den Jahreszeiten oder Gedanken über das Leben im Allgemeinen widmete. Das hat Silvina Buchbauer mit den 13 Gedichten bewiesen, die die Künstler für diesen Abend ausgesucht hatten. Er stand unter dem Leitgedanken „Slow – Scardanelli – Lieder ohne Worte von Boris Bergmann zu Friedrich Hölderlins Turmgedichten, rezipiert von Silvina Buchbauer“. Er hatte so viel Aufmerksamkeit gefunden, dass coronabedingt zwei Aufführungen angeboten werden konnten, die mit viel Beifall aufgenommen wurden.

Tütchen mit Blühsamen

Bad Homburg (hw). Die Stadt beteiligt sich wieder am Hessischen Nachhaltigkeitstag, der am 10. September stattfindet. Der Aktionstag, der alle zwei Jahre begangen wird, steht diesmal unter dem Motto „Lebendig – Vielfältig – Nachhaltig: Unser Hessen in Stadt und Land“. Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es in Bad Homburg in diesem Jahr nur eine kleine städtische Aktion: Es werden Blühsamentütchen mit regionalem, insektenfreundlichen Saatgut verteilt. In der Mischung sind 90 unterschiedliche Pflanzensamen für zum Teil

mehrfährige Pflanzen enthalten. Die Tütchen werden allerdings nicht am 10., sondern am 12. September von 10 bis 13 Uhr am Info-stand der Stadt auf dem Waisenhausplatz unter Volk gebracht. Große Aktivitäten zur Nachhaltigkeit hat hingegen der Ökoprofit-Klub Hochtaunus durchgeführt: Die Erhöhung der Biodiversität ist eine Initiative von 17 Unternehmen, die im Ökoprofit-Klub zusammengeschlossen sind. Das Projekt zielt darauf ab, betrieblichen Umweltschutz mit Gewinn zu vereinbaren.

Fußgänger ab ins Unkraut



Damit der neue Gehweg auf der rechten Seite der Dornholzhäuser Straße noch ein bisschen geschont wird, müssen sich Fußgänger die linke Seite mit Wildwuchs und Baustellenzaun teilen. Dieses überraschende Arrangement entdeckte Isa Jantzen aus Dornholzhausen für die Bad Homburger Woche.

Erzählcafé

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, startet mit einem neuen Angebot in den September. Eingeladen sind alle Interessierten für Mittwoch, 16. September, von 15 bis 17 Uhr in das Erzählcafé, das von Gerda Nehrlisch geleitet wird. Die Teilnahme ist kostenfrei. In netter Gesellschaft können die Gäste ein Stück Kuchen bei einer Tasse Kaffee oder Tee genießen, sich austauschen und mögliche Themen für das darauffolgende Erzählcafé sammeln. Anmeldung unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Audiowalk bereichert Hölderlin-Pfad

Bad Homburg (hw). Seit mehr als zehn Jahren ist der 22 Kilometer lange Hölderlin-Pfad zwischen Bad Homburg und Frankfurt ausgewiesen, eine Wegstrecke, die, so nimmt man an, der nach Homburg geflüchtete Dichter lief, um heimlich seine Geliebte Susette zu treffen. Zur 250. Wiederkehr von Hölderlins Geburtstag in diesem Jahr haben das Frankfurter Künstlerhaus Mousonturm und der japanische Bühnenregisseur Akira Takayama dem Erinnerungspfad einen Höhepunkt hinzugefügt: einen App-gestützten Audiowalk mit Erzählungen internationaler Autoren. Er soll zur Eröffnung einer Hölderlin-Festwoche von Freiem Deutschen Hochstift, Kulturstad der Stadt Frankfurt und dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain am 19. September freigeschaltet werden. Für die App spürten Akira Takayama und das von ihm gegründete Theater-Kollektiv Port B an Orten entlang des Hölderlin-Pfads zwischen dem Sinclair-Haus nahe dem Bad Homburger Schloss und dem Goethe-Haus in Frankfurt verschiedenen Einflüssen von Migration nach. Sie fassten die Ereignisse in Dossiers zusammen, verbanden sie mit Hölderlin-Texten und baten internationale Autoren um neue Texte, Erzählungen und Gedichte. Sie sind an den entsprechenden Stationen auf dem Hölderlin-Pfad zu hören. Die Audiobeiträge stammen von Alexander Kluge, Deniz Utlu, Elfriede Jelinek, He-

lene Hegemann, Keiji Suga, Kelly Copper, Lina Majdalanie, Marcel Beyer, Maria Stefanopoulou, Navid Kermani, Nuno Ramos und anderen. Sie erzählen von den Widersprüchen und Unvereinbarkeiten zwischen Biografie, Politik und Sprache in der Gegenwart und lassen sich dabei von Hölderlin leiten. Die Künstler nannten die App „Hölderlin Heterotopia“ – nach dem Begriff, den 1967 der Philosoph Michel Foucault geprägt hatte. Gesucht wird nach jenen „anderen“ Gesetzmäßigkeiten und Regeln für das eigene Leben, die außerhalb der gegenwärtigen Gesellschaftsordnung stehen und dennoch zutiefst in sie eingebettet sind. Akira Takayama und Port B setzen sich mit den Grenzen des Theaters und Möglichkeiten der Weiterentwicklung zusammen mit anderen Medien auseinander. Der Japaner, der assoziierter Künstler am Mousonturm ist, verwirklichte bereits etliche seiner Projekte zusammen mit renommierten Kulturinstitutionen weltweit, etwa in Sydney, Athen oder Beirut. In Frankfurt entwickelte er 2014 das Projekt „Evakuieren“, in dem über 30 S- und U-Bahn-Stationen in der Rhein-Main-Region zu Startpunkten für Erkundungstouren zu gesellschaftlichen Communities und theatralen Ready-Mades wurden. Die App „Hölderlin Heterotopia“ kann kostenlos unter www.mousonturm.de heruntergeladen werden.

Bürgerinfostand

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 12. September, gibt es von 10 bis 13 Uhr einen Bürgerinformationsstand mit dem Sonderthema „Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung“. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Meinhard Matern, Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, Julia Morgenroth vom Fachbereich Stadtplanung sowie die Bürgerbeauftragte Katharina Segebrecht stehen den Bürgern vonseiten der Stadtverwaltung für Anfragen und Hinweise, die die Stadt betreffen, zur Verfügung. Zudem werden Mitarbeiter der „wer denkt was“-GmbH am Infostand zugegen sein. Die Firma betreut den Leitlinienprozess zur Entwicklung einer Beteiligungskultur. Der Infostand befindet sich in der Fußgängerzone am Waisenhausplatz.

Masken für Kinder

Bad Homburg (hw). Ein Schulbesuch ohne Mund-Nasen-Schutz ist momentan undenkbar. Da auch in den Grundschulen – zumindest auf dem Pausenhof – Maske getragen werden muss, nährt die Bad Homburgerin Rosemarie Zettlitzer weiterhin Mund-Nasen-Masken – vorwiegend für Kinder. Wer Interesse hat, erreicht Rosemarie Zettlitzer unter Telefon 06172-81961.

Keine Bildvorträge

Bad Homburg (hw). Die Ortsgruppe des Naturschutzbundes (Nabu) Ober-Eschbach teilt mit, dass aufgrund der Corona-Beschränkungen und der kleineren Veranstaltungsräume derzeit nur eine maximale Zahl von 22 Personen für Nabu-Veranstaltungen genehmigt wird. „Unter Berücksichtigung aller vorgeschriebenen Desinfektionsmaßnahmen und Datenerhebungen sehen wir keine Möglichkeit zur Durchführung unserer Bildervorträge in gewohntem Rahmen. Bitte haben Sie Verständnis für unsere Entscheidung“, schreibt der Vorstand.

Straße gesperrt

Bad Homburg (hw). Die Frankfurter Landstraße wird vom 30. September bis zum 30. Oktober auf Höhe der Hausnummer 140 gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Frankfurter Landstraße und die Quirinstraße.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
HERBSTFEST
11 bis 18 Uhr 12.+13. September 2020

- Die neuen Carado-, Hymer-, Crosscamp-Modelle und Eriba-Wohnwagen sind da!
- Viele tolle Angebote warten auf Sie!
- Probefahrten möglich.

Wohnmobile United
Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus

mobil +49 (0) 174 - 93 34 410 Verkauf
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 9 5 0 Zentrale
info@wohnmobileunited.de
www.wohnmobileunited.de

MOVERA member **Garten & Campingzubehör Shop** Outdoor

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
movera@wohnmobileunited.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN
Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

NEU Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85

FAHRZEUGAUFBEREITUNG
AB 99,- €

*Aktion gültig bis 12. September 2020

ProAbschluss
Job | Qualifikation | Zukunft

JETZT DEN BERUFS-ABSCHLUSS NACHHOLEN

Die Bildungscoaches der Walter-Kolb-Stiftung e.V. beraten Sie gern!

Bianca Römer: Bianca.roemer@walter-kolb-stiftung.de
Lena Nickel: Lena.nickel@walter-kolb-stiftung.de
Tel.: 069 212 40 900

JEDER ABSCHLUSS IST EIN NEUER ANFANG

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

EUROPÄISCHER SOZIALFONDS
Europäische Union
Europäischer Sozialfonds

Qualifizierungsoffensive
des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
Programme zur beruflichen Bildung

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds



Naturheilverein Taunus e.V.

Mittwoch, 16. Sep. 2020

Mehr Leichtigkeit mit Kurzzeit-Coaching
mit Barbara Kemkes,
Energie-Coach und Yogalehrerin

Donnerstag, 24. Sep. 2020

Traumata lösen mithilfe schamanischer Heilkunst
Vortrag von Daniela Krämer,
Heilpraktikerin

Eine schriftliche Anmeldung ist für beide Veranstaltungen erforderlich an
info@nhv-taunus.de

19.00 Uhr , Nebenraum der Stadthalle Oberursel

Eintritt frei

Info:
Tel. 06171 20 60 708
www.nhv-taunus.de



Wenn am Donnerstag um 11 Uhr stadtweit der Alarm losgeht, wissen alle, was die Stunde geschlagen hat. Auch die Kindergärten haben sich vorbereitet. Jedes Kind wie hier in der Kita am Heuchelbach kennt das Bilderbuch zum „Warntag“. Carola Weinmann, Kerstin Vogt (v. l.) und Illustratorin Alina Jähnichen (r.) haben es entwickelt, Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und Bürgermeister Meinhard Matern (hinten) haben sich am Ort informiert. Foto: js

Alarm! Alarm! Kita-Kinder sind bestens vorbereitet

Bad Homburg (js). Wenn am Donnerstag um 11 Uhr die Alarmsirenen über der gesamten Stadt dröhnen, sind alle Kindergartenkinder der Kurstadt bestens vorbereitet. Ob sie im Garten spielen oder gerade eine Sandburg bauen, im Wald auf Jagd sind oder auf dem Spielplatz toben, vielleicht gerade ein leckeres Eis schlecken, der schrille Heulton wird sie nicht schrecken. Sie kennen ihn längst, seit Tagen haben sie sich mit ihren Erziehern für den bundesweiten „Warntag 2020“ gerüstet. „Alle sind auf den Tag vorbereitet“, sagt Carola Weinmann von der Kita Engelsgasse. Mit ihr und vielen anderen Erzieherinnen in allen Einrichtungen haben die Kinder geübt, was zu tun ist, wenn es tatsächlich mal ein realistischer Alarm sein sollte. Seit einer Woche ist das Thema im Morgenkreis. Heute wissen alle, dass nur geübt wird. Dass der erste bundesweite Warntag seit der Wiedervereinigung stattfindet. Sie wissen, dass an diesem Tag alle Warnmittel getestet werden, alle Sirenen, Warn-Apps und das Funktionieren von Warnsystemen über Rundfunk und Fernsehen überprüft wird. Damit im Notfall vor Naturgefahren wie Hochwasser

oder Erdbeben, vor Unwettern oder Krankheitserregern, Großbränden und anderen akuten Gefahren gewarnt werden kann. Nach klarem Muster mit einem eine Minute andauernden auf- und abschwellenden Heulton bei Gefahr, bei Feueralarm mit einem dreimal wiederholten kurzen Dauerton. Und Entwarnung, auch das haben die Kleinkinder gelernt, bedeutet es, wenn ein Dauerton eine Minute lang gleichmäßig erklingt. Stadtbrandinspektor Daniel Guischart war Ideengeber für das, was nun bunt auf weiß in hundertfacher Auflage in jeder Kindertagesstätte vorliegt. Ein Bilderbuch für Kinder zum Warntag, Untertitel: „Wie verhalten wir uns richtig?“ Mit Bild- und Textsprache in „kindgerechter Form“, wie Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor lobt. Zum Buch mit Illustrationen von Alina Jähnichen gehört eine CD mit authentischen Warntönen, die jedes Kind unterscheiden kann. „Sie haben ein Handlungskonzept erarbeitet“, so Carola Weinmann, die mit Kerstin Vogt im engen Kontakt mit Guischart das Konzept erarbeitet hat. Vom Bilderbuch im DIN-A4-Format inklusive CD sollen auch die folgenden Kindergartenjahrgänge profitieren.

Kolping-Saalfastnacht fällt aus

Bad Homburg (hw). Die Kolpingfastnacht hat in Kirdorf eine lange Tradition. Schon in den Nachkriegszeit prägte sie das närrische Leben in Kirdorf. Mit dem Bau des Bürgerhauses im Jahr 1976 wagte man auch den Schritt auf die große Fastnachtsbühne. Seit mittlerweile 44 Jahren wird dem Publikum mit Reden, Tanzen und vor allem mit Gesang närrisch etwas Besonderes geboten. Der steigende Zuspruch machte es 1996 nötig, einen zweiten Kappenabend anzubieten. Die Aktiven sowie das Publikum fieberten jedes Jahr auf die närrische Zeit hin. „Doch seit März ist alles anders“, schreibt Volker Göbel. Ende Februar habe man noch das große Glück gehabt, unbeschwert zwei Kappenabende im Bürgerhaus Kirdorf zu veranstalten. „Kurz darauf brach die Corona-Pandemie aus, und man war froh, dass alle die Veranstaltungen unbeschadet überstanden ha-

ben. Nach nun weiteren sechs Monaten sollten die Planungen für die Kampagne 2021 beginnen. Leider ist kaum mit einer besseren Situation im nächsten Jahr zu rechnen. Stand heute soll kein Aktiver oder Gast in Gefahr gebracht werden. Die Ungewissheit, wie sich die Epidemie entwickelt, lässt eine Saalfastnacht wie die Aktiven der Kolpingfastnacht sie mögen, nicht zu. Daher muss schweren Herzens nun das zweite Mal – nach 1991 beim Golfkrieg – die Saalfastnacht absagt werden“, teilt Göbel mit. Das bedeute aber nicht, dass die ganze Kolpingfastnacht ausfällt. „Man war sich ganz schnell einig, dass in irgendeiner Form Fastnacht gefeiert werden sollte. Alle Gruppen werden in den nächsten Tagen ihr Training aufnehmen, um vielleicht doch noch in irgendeiner Form im März nächsten Jahre etwas Närrisches auf die Beine zu stellen.“

Geschichtsträchtiges Ober-Erlenbach entdecken

Bad Homburg (pit). Ober- und Unterhof, Alte Schule und Josef Baumann, Vertriebene und Heiligenfiguren – es gibt viel zu entdecken in Ober-Erlenbach. Das wurde wohl jedem der zehn Teilnehmer klar, der mit Ursula Euler durch den, nach Dornholzhausen, zweitgrößten Bad Homburger Stadtteil spazierte. In der ehemaligen Vorsitzenden des Heimatvereins hatte die kleine Gruppe aber auch eine Ansprechpartnerin, die sich über die Jahre viel Wissenswertes über den Ort angeeignet hat, der 779 erstmals in Urkunden des Klosters Lorsch erwähnt wurde. „Besiedelt war Ober-Erlenbach aber schon viel früher“, verriet Ursula Euler. Das hätten Funde von Bandkeramik aus der Zeit von vor über 7500 Jahren bewiesen. Ein besonderes Highlight dabei sei die Entdeckung des Ober-Erlenbacher Schweinchens gewesen, das aus Gründen der Sicherheit im Depot des Oberurseler Museums liege: „Wir bekommen aber bald eine Kopie für unser Heimatmuseum.“ Aufgrund der Funde wurden auch weitere Grabungen am Hühnerstein vorgenommen als bekannt wurde, dass dort gebaut werden würde. Dabei sei zur großen Freude aller Beteiligten unter anderem ein Frauengrab mit Hals-, Arm- und Beinringen aus Bronze entdeckt worden. Auch in Gasthäusern und weiteren Gebäuden wurde Ober-Erlenbacher Geschichte geschrieben. Zum Beispiel war das Gasthaus zum Ochsen, das bereits 1658 erwähnt wurde, später als Amts- und Unterhof der Sitz des Amtsmannes und im Gasthaus Zur Krone wurde 1891 ein sozialdemokratischer Wahlverein (Vorläufer der SPD) gegründet, außerdem war es der Treffpunkt von Turnern und dem Arbeiter-Gesangverein. Im Gasthaus Zum weißen Ross – alle diese Häuser befinden sich in der Ober-Erlenbacher Straße, sind aber nicht mehr als Gasthäuser zu erkennen – wiederum residierte 1599 der Vorsteher der Seulberger-Erlenbacher Mark. Besonders wichtig für die Bekanntheit von Ober-Erlenbach war in der jüngeren Vergangenheit Josef Baumann, der Pionier der gärungslosen Fruchtsaferherstellung – und die Station nahe der Erlenbach-Halle ist ein guter Zeitpunkt, auf ihn zu sprechen zu kommen: „Der dort früher stehende Süßmost-Betrieb wurde bis zu seinem Tod 1963 von ihm geführt.“ Erst nachdem er 1988 geschlossen

wurde, hat die Stadt Bad Homburg – 1972 war Ober-Erlenbach eingemeindet worden – das marode Gebäude gekauft und später die Erlenbachhalle gebaut, die 1997 eröffnet wurde. „In den 50er-Jahren gab es bei der Lufthansa Ober-Erlenbacher Apfelsaft“, erinnerte Ursula Euler an die Exklusivität eines hiesigen Produktes. Weiter ging es zur Borngasse 14: „Mitte des 19. Jahrhunderts war dieses nur rund 30 Quadratmeter Fläche habende Gebäude als Synagoge bekannt.“ 1924 wurde es als Wohnsitz umgewidmet und 1954 an einen Privatmann verkauft. Ein Schild an der Hauswand erinnert heute an die ehemalige Synagoge. Und ein paar Meter weiter gibt es ein weiteres, das an die jüdische Familie Jordan erinnert, von der bis auf den Sohn alle während des Naziregimes nach Theresienstadt deportiert wurden und dort umkamen. Für Ursula Euler ist dieses Gebäude von besonderer Bedeutung: „Es ist die einzige ehemalige Synagoge, die in Bad Homburg erhalten ist.“ Gleich nebenan die Zehntscheune, die im 15. Jahrhundert errichtet wurde, früher Bestandteil des Oberhofs war und heute ebenfalls in Privatbesitz ist, und wenige Schritte weiter die Station beim winzigen früheren Feuerwehrhaus, von wo aus die frühere Staatsdomäne Oberhof selbst zu sehen ist: „Er wurde Ende des 17., Anfang des 18. Jahrhunderts gebaut.“ Aktuell werde die denkmalgeschützte Hofanlage zu einem Mehrgenerationen-Wohnprojekt mit einem Mix aus Mietwohnungen, Restauration und öffentlichen Einrichtungen umgebaut. Fehlen darf auf der Tour natürlich nicht die Visite der 1765 erbauten St. Martinskirche, dessen Altäre aus dem 17. Jahrhundert aus dem Pämönstratenserinnenkloster Nieder-Ilbenstadt stammen. Der Taufstein (1698), eine Stiftung Graf Ingelheims, stammt noch aus der Vorgängerkirche. Wissenswertes gibt es noch über die alten Schulen, dem alten Rathaus und über das älteste Haus von 1682 zu erfahren. Noch weiteres Interessantes kann man bei den kommenden Themenführungen vernehmen, die Ursula Euler anbieten möchte. Zu ihnen gehören zunächst die am 13. und 27. September, wenn es in zwei Etappen entlang der Ober-Erlenbacher Grenze geht. Anmeldungen nimmt sie unter Telefon 06172-451300 oder per Email unter ursula-euler@t-online entgegen.



Auf einer Stadtteil-Führung durch Ober-Erlenbach berichtet Ursula Euler, dass es der Feuerwehr gelungen war, den Brand vor wenigen Wochen im Dachstuhl eines Trakts des Oberhofes zwischen zwei Brandmauern zu halten und auf diese Weise größeren Schaden von dem denkmalgeschützten Bauwerk abzuwenden. Foto: Pfeifer

Polizei nimmt Drogendealer fest

Bad Homburg (hw). Bereits Ende August ist es der Kriminalpolizei der Polizeidirektion Hochtaunus in Zusammenarbeit mit Spezialkräften der Polizei und in weiterer Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Frankfurt gelungen, einen bereits polizeibekannten Drogenhändler festzunehmen. Gegen 20.30 Uhr am Sonntag, 23. August, ereignete sich auf der A5 in Höhe der Anschlussstelle Frankfurt-Niederrad ein Auffahrunfall. Der zu diesem Zeitpunkt unbekannte Fahrer eines Car-Sharing-Fahrzeugs flüchtete unmittelbar nach Eintreffen der Polizisten zu Fuß über die Leitplanke. Erste Ermittlungen der Beamten ergaben, dass sich im Unfallfahrzeug des Flüchtigen Betäubungsmittel und persönliche Wertgegenstände befanden. Aufgrund sofort ein-

geleiteter Fahndungsmaßnahmen konnte eine alarmierte Spezialeinheit den 38-Jährigen in einem anderen Auto an seiner Wohnanschrift in Bad Homburg antreffen. Dort stellten die Einsatzkräfte große Mengen weiterer, zur Herstellung von Betäubungsmitteln geeigneter Substanzen fest. Eine daraufhin von der Staatsanwaltschaft angeordnete Wohnungsdurchsuchung beim Beschuldigten brachte weitere Rauschmittel zum Vorschein. Der 38-Jährige wurde einem Haftrichter vorgeführt, der an Stelle einer Untersuchungshaft eine Meldeauflage anordnete. Da gegen den Mann mit marokkanischer Staatsangehörigkeit zudem bereits im Juli ein Einreise- und Aufenthaltsverbot erlassen worden war, steht ihm die Abschiebung bevor.



Andrea Bowers Arbeit „My Name Means Future“ aus dem Jahr 2020. Foto: Andrea Bowers/ Andrew Kreps Gallery

Zum Zweifeln einladen und zum Staunen anregen

Bad Homburg (hw). Was ist Natur? Der Begriff ist im Alltag allgegenwärtig, doch das Verhältnis zu dem, was man „Natur“ nennt, ist geprägt von Spannungen, Missverständnissen und Gegensätzen. Die Menschen idealisieren „Natur“ und beuten sie gleichzeitig aus. Sie erforschen Lebewesen mit großem Aufwand, ignorieren aber auf der anderen Seite wissenschaftliche Erkenntnisse. Doch die Vorstellung einer strikten Trennung von Kultur und Natur oder die Ansicht, dass die Tier- und Pflanzenwelt etwas grundsätzlich und wesensmäßig anderes ist als die vom Menschen geschaffene Kultur, ist nicht länger zu halten. Die neue Ausstellung „Was ist Natur?“ im Sinclair-Haus, die vom 13. September bis 24. Januar zu sehen sein wird, versteht sich als Teil einer Suche nach neuen Naturverständnissen. So definiert die Ausstellung den Begriff „Natur“ bewusst nicht, sondern sie möchte zum Zweifeln einladen und zum Staunen anregen. Mit Kunstwerken sowie Objekten aus den Wissenschaften und der Kulturgeschichte erkundet die interdisziplinäre Ausstellung Zusammenhänge von Pflanzen, Tieren, Kultur, Technik, Menschen und Mikroben, um neue Perspektiven auf die Natur der Gegenwart zu gewinnen. Die Ausstellung beginnt mit der Erkundung des Lebens unter den Füßen: den vielfältigen Lebensformen, die Ökosysteme im Gleichgewicht halten. Die Neuproduktion der norwegischen Künstlerin Sissel Tolaas beschäftigt sich mit der molekularen Kommunikation durch Duftstoffe zwischen Bakterien und Insekten im Erdboden. In Tolaas' Installation können diese Kommunikationsmittel sinnlich erfahren werden. Um ökologische Gleichgewichte und die Rolle von Mikroben geht es

auch in einem Kapitel der Ausstellung, das in Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster „Balance of the Microverse“ der Friedrich-Schiller-Universität Jena entstanden ist. Die unlösbare Verstrickung von Natur und Technik wird am Beispiel des Frankfurter Flughafens als Lebensraum betrachtet. In Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftshistoriker Nils Güttler (ETH Zürich) geben Objekte und Bilder Einblicke in eine durch und durch vom Menschen geprägte Naturkultur-Landschaft. Die Gewichtung der Bedeutung von Mensch und Natur ist auch ein Thema des Films „My Name Means Future“ (2020) der US-amerikanischen Künstlerin Andrea Bowers. Der Film begleitet die 16-jährige Aktivistin Tokata Iron Eyes, die von ihrem Alltag als Indigene in den USA spricht, von ihrem Verständnis von Natur und der Rolle des Menschen bei der Gestaltung der Zukunft. Um die Zukunft der Menschheit geht es in der Installation „Mitigation of Shock (London 2050)“ des Künstler- und Designerkollektivs Superflux. Die Besucher werden in eine Londoner Wohnung des Jahres 2050 versetzt: Auf dem Tisch liegt ein Buch über Haustiere als Proteinquelle, im Hintergrund wächst Gemüse in Nährlösung unter künstlichem Licht. Die Ausstellung wird von einem interdisziplinären Programm begleitet. Führungen, philosophische Streifzüge und Vermittlungsangebote werden ergänzt von einer Vielzahl an digitalen Formaten.

Geöffnet ist die Ausstellung „Was ist Natur?“ im Museum Sinclair-Haus, Löwen-gasse 15, dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 13 bis 18 Uhr

Bürger-Fraktion der BLB

Bad Homburg (hw). Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) lädt für Donnerstag, 17. September, um 18 Uhr zu einer für alle Bürger offenen Bürger-Fraktion ein. Gemeinsam mit den Bau- und Planungsexperten der BLB können sich interessierte Bürger die Baustelle Südcampus anschauen. Anmeldung zum Treffen unter Telefon 0177-2359351 oder per E-Mail an fraktion.blb@bad-homburg.de. Treffpunkt ist am Eingang von accadis. Fahrradfahrer treffen sich um 17.30 Uhr vor dem Eingang Rathaus. Abfahrt dort ist um 17.45 Uhr.

Modellauto-Rennen mit Muskelkraft

Bad Homburg (hw). In Zusammenarbeit mit dem Sportbüro der Stadt laden die Louisen Arkaden für Freitag, und Samstag, 11. und 12. September, zu einem verrückten Modellauto-Rennen ein. Die Fahrzeuge werden bei der Slot Car Challenge nicht – wie üblich – mit einem Handregler, sondern durch Muskelkraft, besser gesagt durch die Trittschwindigkeit auf einem Standfahrrad gesteuert. Das erfordert Fitness, denn je schneller der Teilnehmer tritt, desto schneller fährt der Modellwagen. Gefragt sind aber auch Taktik und Strategie: Vor Kurven oder Schikanen muss nämlich abgebremst werden. Jeder, der möchte, kann kostenlos an der Slot Car Challenge teilnehmen. Die eingefahrenen

Runden können dem eigenen Sportverein zugeschrieben werden. Die drei Bad Homburger Vereine, die die meisten Runden erfahren, erhalten von den Louisen Arkaden einen Zuschuss für die Kinder- und Jugendarbeit: Für den Drittplatzierten gibt es 300 Euro, der zweitplatzierte Verein erhält 600 Euro, und der Sieger wird mit 900 Euro belohnt. Aber auch die besten drei Fahrer erhalten Gewinne. Rennzeiten sind am Freitag von 12 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 18 Uhr. Für die Veranstaltung wurde ein Abstands- und Hygienekonzept erarbeitet. Deshalb wird darum gebeten, sich das gewünschte Renn-Zeitfenster vorab im Internet unter www.louisenarkaden.de zu sichern.

Polizei warnt vor Trickbetrügern

Hochtaunus (how). Insgesamt sechs Fälle von Anrufen falscher Polizeibeamter sind der Polizeidirektion Hochtaunus am Montag gemeldet worden. Die in allen Fällen männlichen Anrufer gaben sich gegenüber den Senioren als Polizeibeamte aus und versuchten über das Vortäuschen falscher Tatsachen an weitere Informationen zu gelangen. Die Senioren in Oberursel, Königstein, Kronberg und Bad Homburg durchschauten die Masche und ließen sich auf den Betrugsversuch nicht ein, indem sie das Gespräch beendeten oder die angefragten Informationen nicht mitteilten. Die Polizei weist noch einmal ausdrücklich auf die Gefahr, die von dreisten Trickbetrü-

gern und Trickdieben ausgeht, hin und gibt daher folgende Hinweise: „Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Geben Sie Betrügern keine Chance, legen Sie einfach den Hörer auf. Auflegen sollten Sie vor allem dann, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft, und der Anrufer sie nach persönlichen Daten und ihren finanziellen Verhältnissen fragt. Seien Sie vor allem dann misstrauisch, wenn Sie jemand unter Druck setzt und Sie dazu auffordert, zu Fremden Kontakt aufzunehmen. Glauben Sie Opfer eines Betrugs geworden zu sein? Wenden Sie sich sofort an die örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige.“

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS

ALTENHILFEZENTRUM

AWO

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71/6 30 40

- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

Kinder feiern Gott

Bad Homburg (hw). Gott loben und preisen, das kann man auch im Freien. Deshalb lädt der KiGo Ober-Eschbach zu einer Wanderung zum Eschbach ein. Eingeladen sind Kinder mit ihren Eltern für Sonntag, 13. September. Treffpunkt: 10.45 Uhr, evangelische Kirche in Ober-Eschbach.

Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der Stammtisch der Deutsch-Russischen Brücke findet am Freitag, 11. September, von 18 bis 20 Uhr im Tagungsraum des Restaurants „Zum grünen Baum“, Urse-ler Straße 22, statt. Gäste sind willkommen. Es besteht Masken-Pflicht.

Kelter in Betrieb

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 18. September, ab 16 Uhr nimmt die Kelter im Lohweg 8 in Ober-Erlenbach ihren Betrieb auf. Die Vogel- und Naturschutzgruppe des Naturschutzbundes (Nabu) Ober-Erlenbach lädt ein. Infos per E-Mail an info@nabu-obererlenbach.de.

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

SLOT-CAR CHALLENGE

RACING TIMES
FR 11.9. 12 - 18 UHR
SA 12.9. 10 - 18 UHR

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM SPORTBÜRO DER STADT

Bad Homburg

Bad Homburg Fussgängerzone | www.louisenarkaden.de

vhs

Volkshochschule-Musikschule
Bad Homburg v. d. Höhe

Unser Kursprogramm startet, jetzt buchen!

Fremdsprachen, Kultur, Deutsch, Musik, Gesundheit, Kreatives, Computer, Soft Skills ...

In unserem umfangreichen Angebot wird fast jeder fündig – und falls doch einmal nicht: rufen Sie uns an, gerne setzen wir auch Ihre Wünsche um!

Das aktuelle Programm finden Sie immer auf www.vhs-badhomburg.de

Informationen und Anmeldung:
Volkshochschule, Elisabethenstr. 4–8, 61348 Bad Homburg
Mo.–Fr. 9:00–12:00 Uhr, Di. + Do. 17:00–20:00 Uhr
Tel.: 06172 23006, info@vhs-badhomburg.de
www.vhs-badhomburg.de

In Sinclairs Wohnhaus wurde philosophiert und diskutiert

Bad Homburg (bmi). Zum 250. Geburtstag Friedrich Hölderlins widmete sich auf dem 10. Geschichtstag für Taunus und Main Professor Dr. Barbara Dölemeyer in ihrem Vortrag dem Leben des Dichters in Frankfurt und Bad Homburg. In Frankfurt finden sich heute noch sichtbare Spuren des Dichters eher an un vermuteten Orten, wie Dölemeyer, Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, beschrieb. Die Häuser der Familie Gontard, bei der Hölderlin die Stelle eines Hauslehrers innehatte, existieren nicht mehr. Allerdings findet sich in der Nähe eines ehemaligen Gartenhauses ein oftmals selbst Hölderlin-Verehrern unbekanntes Denkmal versteckt in einer kleinen Grünanlage Ecke Bockenheimer Landstraße 42. Neben einer Jünglingsfigur von Bildhauer Hans Mettel ziert eine Inschrift aus „Hyperions Schicksalslied“ eine Steintafel. Die ersten Sätze möchte man fast auf Hölderlins Leben selbst beziehen: „Doch uns ist gegeben, auf keiner Städte zu ruhn...“ Zunächst jedoch läutete Hölderlins Begegnung mit Susette Gontard eine bedeutsame Schaffensperiode ein. In Susette fand er eine Seelenverwandte, eignete ihr das Gedicht „Diotima“ zu, in dem er den Gedanken der schon seit Urzeiten bestehenden Seelenverwandtschaft formuliert. Wie Dölemeyer schilderte, glaubte Hölderlin, in diesem geistigen Austausch mit Susette in einer neuen Welt zu leben. Einige seiner wichtigsten Werke datieren aus dieser Zeit; er vollendete den Briefroman „Hyperion“, was ihm wohl nur in der Nähe zu Susette gelingen konnte. Neben dem Entwurf zu „Empedokles und zahlreichen Gedichten entstanden hier auch theoretische Schriften. Eine mit Susette verbundene, ebenfalls versteckte Reminiszenz an Hölderlin findet sich in der Goethe-Universi-



Professor Dr. Barbara Dölemeyer, die Kongress-Unterlagen in der Hand, und Gregor Maier, Leiter des Fachbereichs Kultur des Hochtaunuskreises. Foto: bmi

„Brot für die Welt“ erfolgreich

Hochtaunus (how). „Brot für die Welt“ hat im vergangenen Jahr knapp 5,1 Millionen Euro aus dem Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau erhalten. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein deutliches Plus in Höhe von 347 912 Euro (acht Prozent). Allein die Kollekten aus den Erntedank- und Heiligabendgottesdiensten betrugen 1,7 Millionen Euro. Die Kirchenbesucher im Dekanat Hochtaunus sind mit insgesamt 88 073 Euro am guten Ergebnis ihrer Landeskirche beteiligt. Sie legten an Erntedank 7607 Euro in die Kollektienkasse. An Heiligabend waren es 80 466 Euro. „Wir sind sehr dankbar für das große Vertrauen der Spender in „Brot für die Welt“ auch im Jahr 2019. Mit ihren Spenden und Kollekten haben sie zum Kampf gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit beigetragen und Millionen Menschen in mehr als 90 Ländern geholfen, ihre Lebenssituation zu verbessern“, sagt Brigitte Molter, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit für „Brot für die Welt“ in Hessen und Nassau sowie Kurhessen-Waldeck. Bundesweit haben Spender die Arbeit von „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr mit rund 64,4 Millionen Euro unterstützt. Das ist ein Plus von 0,8 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr (2018: 63,6 Millionen Euro). Neu bewilligt wurden im vergangenen Jahr 693 Projekte, davon mit 242 die meisten in

tät in einem Wandbild, das Georg Heck in den 30er-Jahren für das damalige Casino des IG-Farben-Hauses malte. Verse aus Hölderlins Gedicht „Menons Klagen um Diotima“ unterlegen eine arkadisch anmutende Landschaft. In einem im Hintergrund Flöte spielendem Jüngling kann man laut Dölemeyer durchaus Hölderlin imaginieren. Doch dann verschlechterte sich die Situation im Hause Gontard, und Hölderlin folgte im September 1798 der Einladung seines alten Studienfreundes Isaak von Sinclair nach Homburg. Dies bedeutete eine Zäsur im seinem Leben, in vieler Hinsicht. Einerseits zunächst eine gewisse Vereinsamung, in dieser Periode schrieb der Dichter viele ausführliche Briefe. Daneben lange Wanderungen bis nach Frankfurt zu geheimen Treffen mit Susette, an die heute noch der sogenannte Hölderlin-Pfad erinnert. Jedoch fand Hölderlin nun zu einer neuen Schaffensperiode, gegründet auf theoretische, poetische und philosophische Überlegungen, die er im neu entstandenen Freundeskreis diskutierte. Auch von den Damen der Landgräflichen Familie wurde er mehr als wohlwollend aufgenommen. Wie eng das Beziehungsgeflecht im kleinen Residenzstädtchen war, lässt sich auch heute noch erspüren, wenn man die Gegend um Schloss und Dorotheenstraße durchstreift.

Finanzielle Notlage

Das Wohnhaus von Sinclair und seiner Mutter in der Dorotheenstraße 6 wurde zum wichtigsten Treffpunkt für den Freundeskreis, der sowohl poetische, philosophische wie auch revolutionäre Ideen diskutierte. Als Hölderlin jedoch mit der Herausgabe seiner poetischen Zeitschrift „Iduna“ scheiterte, musste er in finanzieller Notlage erneut Stellen als Hauslehrer annehmen und Homburg verlassen. Doch jede dieser Stellen verließ er nach kurzer Zeit wieder. Die Nachricht vom Tod Susettes 1802 verschlimmerte seine geistige Angegriffenheit so sehr, dass er schließlich 1804 Sinclairs erneuten Einladungen nach Homburg folgte. Sinclair verschaffte ihm eine Stelle als Hofbibliothekar und zahlte das Gehalt aus eigener Tasche, auch wenn Hölderlin mittlerweile nicht mehr in der Lage war, eine derartige Stelle auszufüllen. Seine Krankheit nahm zu, und als Sinclair 1806 seine Stellung bei Hofe einbüßte und seinen Freund nicht mehr schützen konnte, wurde er schließlich nach Tübingen in eine Anstalt überführt. In und um Bad Homburg kann man auch heute noch auf Hölderlins Spuren wandeln. Als Anregung dazu eignet sich die Broschüre „Hölderlin in Homburg – Auf den Spuren des Dichters“, mit Texten von Professor Dölemeyer, herausgegeben vom Magistrat der Stadt. Über die „Stempelpass-App“ kann man auch mit dem Smartphone auf Spurensuche gehen und Punkte sammeln, die schließlich gegen ein kleines Andenken im Geiste Hölderlins eingetauscht werden können.

Afrika. Im Zentrum stehen langfristige Maßnahmen, die Hunger und Mangelernährung überwinden, Bildung und Gesundheit fördern, Zugang zu sauberem Wasser schaffen, die Achtung der Menschenrechte und Demokratie stärken und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen unterstützen. Außer Spenden und Kollekten erhielt „Brot für die Welt“ 2019 Mittel des Kirchlichen Entwicklungsdienstes und Beiträge Dritter, vor allem aus dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Insgesamt standen dem Hilfswerk der evangelischen Kirchen und Freikirchen 312,6 Millionen Euro zur Verfügung, das waren gut fünf Millionen Euro mehr als 2018 (307,3 Millionen Euro). Die Gesamtausgaben für Projekte betrugen 281,8 Millionen Euro (91,6 Prozent der Mittel). Für Werbe- und Verwaltungsaufgaben wurden 8,4 Prozent eingesetzt. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bewertet den Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben als niedrig. „Brot für die Welt“ wurde 1959 gegründet. Aktuell fördert das Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen und ihrer Diakonie gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen rund 1800 Projekte zur Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit in mehr als 90 Ländern.

Sieben Azubis starten durch

Hochtaunus (how). Die Auszubildenden der Starthilfe Hochtaunus haben einen Grund zum Feiern: Sieben Absolventen haben dieses Jahr erfolgreich ihre Abschlussprüfungen bestanden. Zu ihnen gehören vier Verkäufer, zwei Kaufleute für Büromanagement und ein Kfz-Mechatroniker. Die Geschäftsführerinnen Kerstin Riedel und Bärbel Weber sind stolz auf die erfolgreichen Absolventen und freuen sich, dass erneut eine so gute Quote erreicht wurde. Trotz der angespannten Lage haben haben vier von ihnen direkt im Anschluss eine Arbeitsstelle gefunden. Die Starthilfe Hochtaunus ist als gemeinnütziger Verein eine soziale Bildungseinrichtung. Unter anderem bildet sie Jugendliche mit besonderem Förderbedarf aus. Diesen Jugendlichen, die wegen sozialer Benachteiligung, Lern- oder seelischer Behinderungen beeinträchtigt sind, bietet die Starthilfe Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen an. Dies geschieht unter anderem in Form einer Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, den Kooperationsbetrieben, in denen die Auszubildenden den fachpraktischen Teil der Ausbildung lernen und absolvieren. Seit 2005 werden am Standort Bad Homburg im Auftrag der Agentur für Arbeit und dem Hochtaunuskreis junge Menschen aus dem Hoch- und Main-Taunus-Kreis ausgebildet, denen der Zugang zum ersten Arbeitsmarkt

aufgrund verschiedenster Problemlagen erschwert ist. Diese jungen Erwachsenen erhalten bei der Starthilfe eine intensive Betreuung und Unterstützung. Diese gilt hauptsächlich dem schulischen und beruflichen Bereich; aber auch bei Themen, die nicht direkt mit der Ausbildung zu tun haben, werden die Auszubildenden kompetent beraten und unterstützt. Sie werden über die Dauer der Ausbildung vom gesamten Ausbildungsteam gefördert und gefördert und jeweils von einem festen pädagogischen Mitarbeiter dauerhaft begleitet. Das Team hat die Auszubildenden besonders im vergangenen halben Jahr intensiv auf die Abschlussprüfungen vorbereitet; dazu zählten Prüfungssimulationen für die schriftliche und Rollenspiele für die mündliche Prüfung. Dank dieser Unterstützung und auch Dank der guten Zusammenarbeit mit den Betrieben aus der Region und den Berufsschulen am Ort haben jetzt die Absolventen der Starthilfe Hochtaunus einen vollwertigen Abschluss, der ihnen die Tür in den ersten Arbeitsmarkt öffnet. Viele der Absolventen haben bereits einen festen Arbeitsplatz. Kerstin Riedel dankt ihrem Team für das Engagement und den zielführenden und gewinnbringenden Einsatz, aber auch den vielen Netzwerk- und Kooperationspartnern, die alle zu diesem hervorragenden Ergebnis beitragen haben.



Beim Team der Starthilfe Hochtaunus und bei den begleiteten Azubis ist die Freude über die bestanden Abschlussprüfungen groß. Foto: Starthilfe Hochtaunus



Ursel: Habt ihr das gehört und gesehen? Am vergangenen Freitag wollte ein wilder Luchs am Sportunterricht der Frankfurt International School (FIS) teilnehmen. **Fritz:** Wie bitte? Was wollte der Luchs? **Philipp:** Urselchen beliebt zu scherzen. Aber was stimmt, ist, dass der Luchs dem Sportplatz der FIS einen Besuch abgestattet hat. Jedoch wie man hört, um sich zu sonnen und mal nachzusehen, ob es dort weibliche Luchse gibt. Er soll in Paarungslaune sein. **Fritz:** Das war das Pfauenweibchen im Schlosspark wohl auch, und jetzt brütet es. Aus den zwei Eiern schlüpfen hoffentlich wunderschöne, kleine Pfauen mit bunten Rädern wie ihr Vater eines hat. **Ursel:** Bei Tiernachwuchs fällt mir eine sehr traurige Geschichte ein, die wünschenswerter Weise gut ausgeht. Bei einem schweren Autounfall auf der Autobahn 5 bei Walldorf wurde ein weißes Löwenbaby aus einem der Unfallwagen befreit. Und jetzt ist die kleine Löwin in der Tierauffangstation in Landau, weil die Bürokratie da unten auf der Erde – sie ist kein registriertes Tier – es nicht zulässt, sie in einen Zoo zu bringen. **Philipp:** Bleibt zu hoffen, dass sie ein artgerechtes und gutes Zuhause findet.Traumatisiert ist das arme Wesen sowieso schon durch Transport und Unfall. Und wer weiß,

was sie sonst alles durchmachen musste. **Fritz:** Weiße Löwen sind doch selten und wertvoll, sie in einem Zoo unterzubringen, wäre ja alles andere, als Eulen nach Athen zu tragen. **Ursel:** Apropos Eulen. Gibt es da nicht in Burgholzhausen ein Eulenmännchen, das eine Freundin sucht? **Philipp:** Stimmt tatsächlich. Außerdem fliegen die Adler über Burgholzhausen, seit es den neuen Eintracht Frankfurt Fanclub dort gibt, und der Wanderclub Immergrün aus Dillingen feiert sein 100-jähriges Bestehen mit einem Ausflug auf Schusters Rappen durch die schöne Taunuswelt. **Fritz:** Eulen, Adler, Rappen, was ihr da alles an Getier habt in Friedrichsdorf. Ich hoffe nur, die erschrecken nicht, wenn die Sirenen heute losheulen. **Ursel:** Sirenen? Was denn für Sirenen? **Philipp:** Ich könnte jetzt sagen, das sind Fabelwesen aus der griechischen Mythologie, die durch betörenden Gesang Seeleute anlocken, um sie zu töten. Aber Fritz meint die Alarmsirenen unserer Städte, die heute um 11 Uhr zum bundesweiten Warnntag aufheulen, weil in ganz Deutschland Warnmittel erprobt werden. **Fritz:** So schön wie die Sirenen aus dem Meer klingen die aber sicher nicht. **Ursel:** Aber dafür bewahren sie auch vor dem Untergang und stürzen nicht hinein.

Von Leidenschaft getrieben

Bad Homburg (ks). Es wäre schön gewesen, Armin Müller-Stahl bei der Eröffnung seiner Ausstellung in der Englischen Kirche persönlich zu begegnen. Aber die Pandemie hat solche Pläne vereitelt. Doch der erste Rundgang durch die Ausstellung bestätigte es bereits: Der Künstler ist irgendwie „anwesend“, seine Aura ist spürbar. Allein durch die Selbstporträts, die ihn in seiner Doppelrolle als Maler, Grafiker und Schauspieler zeigen. Bilder, die mit einem markanten „Selbst“ gezeichnet sind und bezeugen, wie erfolgreich er auch als Mime ist.

Als einer der ganz wenigen Deutschen konnte er sich einen festen Platz in Hollywood sichern und auch dort Erfolge feiern. Diese glückliche Verbindung der beiden Künste Schauspiel und Malen hätte allein schon für ein einziges Leben ausgereicht. Aber Armin Müller-Stahl ist außerdem noch ein ausgebildeter Musiker und Geiger und ein erfolgreicher Autor, der auch für sein literarisches Wirken mit Auszeichnungen geehrt wurde. Mit dem Großen Verdienstkreuz der Bundesrepublik sowie dem Deutschen Schauspielerpriis wurde dieser multitalentierte Künstler und „Homo Universale“ zudem für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Oberbürgermeister Alexander Hetjes sprach wohl manchem aus der Seele, als er in seiner Würdigung meinte, „man könnte fast ein bisschen neidisch werden auf die Verteilung der Gaben vom lieben Gott“.

Folgt man seinem Lebenslauf, dann ist der 1930 in Tilsit geborene Künstler nach seinem Musikstudium in Berlin zusammen mit dem Schauspielunterricht schon früh auch zur Malerei gekommen, und seine Aktivitäten für das Theater, das Fernsehen und das Kino der DDR haben ihm auch dort diverse Preise eingebracht. Wie andere Künstler auch schloss sich Armin Müller-Stahl dem Protest gegen die Ausbürgerung von Wolf Biermann an, ehe er 1979 selbst die DDR verließ. 1992 erfolgte seine Übersiedlung in die USA, und 2011 übernahm er die Rolle des Thomas Mann in dem Film „Die Manns“. Dafür erhielt er den Grimme-Preis in Gold. Ein vielschichtiges künstlerisches Leben und Wirken also, und diese „Vielschichtigkeit“ spiegelt sich auch in seiner Malerei und Grafik wider. Für ihn ist diese Kunstform „mehr als ein Hobby. „Wenn ich alles zusammenlegen würde was ich im Lauf meines Lebens gemalt habe, käme ein richtiges Werk zustande“, ist er überzeugt. Der Maler Müller-Stahl mixt die verschiedensten Stile und Techniken ohne erkennbare Präferenzen, setzt fast monochrome, düstere

Farben gegen leuchtend-bunte, je nach der „Aura“ dessen, was er darstellen will. Weil er bei seinen Selbstbildnissen das Atmosphärische der Rolle noch in sich trägt, gelingt ihm jene künstlerische Distanz, die das Bild erst zum „Kunstwerk“ macht.

Michael Kirstein gab eine gute Einführung in die Ausstellung, und Galerist Michael Marks



Selbstporträt des Künstlers Armin Müller-Stahl in der Rolle als Mafia-Boss in „Eastern Promis“.
Foto: Staffel

hatte in seiner Einführung festgestellt, gerade weil Müller-Stahl nach eigener Aussage das Malen leichter fälle als das Schauspielen, zeige sich der Wert dessen, was er bildnerisch darstellt: ein Oeuvre großer individueller Handschrift mit sicherstem Strich und großartigem Umgang mit der Farbe. Müller-Stahl sei von dem getrieben, was alle großartigen Maler immer getrieben habe und ohne das sie nie ihren Platz in der Kunstgeschichte erreicht hätten: Leidenschaft.

Das Geigen-Duo Olga und Ralf Hübner fügte sich mit seinem Auftritt „schwungvoll“ und gut in die Vernissage ein und wurde dafür mit großem Beifall belohnt.

Die von der Galerie am Dom in Wetzlar ausgerichtete Ausstellung „Menschenbilder – Unikate und Grafik von Armin Müller-Stahl“ dauert bis zum 4. Oktober und ist mittwochs bis sonntags sowie auch am Freitag, 3. Oktober, von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Rainald Mohr tritt aus der FDP aus

Bad Homburg (hw). In einem Brief an den FDP-Landesverband Hessen teilt der Bad Homburger Rainald Mohr seinen Austritt aus der Partei mit. Als Begründung schreibt er: „Wenn die Mitglieder des Ortsvorstands der FDP Bad Homburg eine vorgezogene Mitgliederversammlung anberaumen (obwohl der Termin einer Mitgliederversammlung im November 2020 bereits terminiert war), in dem Wissen, dass die stellvertretende Vorsitzende und Kandidatin bei einer Neuwahl des Ortsvorstands nicht anwesend sein kann, dann ist das eine vorsätzliche, bewusste Verletzung des Gleichheitsprinzips, das jeder demokratischen Wahl zugrunde liegen sollte. Wenn dann ein Schiedsgericht der FDP dieses Verhalten auch noch billigt, dann weiß ich, dass ich in der falschen Partei bin. Meinem persönlichen Verständnis von Demokratie entspricht dies nicht.“ Hinzu komme, so Mohr, dass ihn Verhaltensweisen der FDP auf landes- und bundespolitischer Ebene „in höchstem Maß“ irritierten.

Existenzgründerseminar

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel veranstaltet regelmäßig seit mehreren Jahren erfolgreich Intensivseminare für Existenzgründer und Selbstständige und fördert diese in Kooperation mit der Akademie für Existenzgründung und -sicherung (Akeba). Das nächste Seminar findet am Mittwoch, 16., und Donnerstag, 17. September, jeweils von 9 bis 18 Uhr in der Krebsmühle in Oberursel statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 115 Euro. Teilnehmerzertifikat und Unterlagen sind enthalten. Weitere Infos im Internet unter www.akeba.de, Anmeldung unter <https://akeba.de>, per E-Mail an info@akeba.de oder unter Telefon 0172-6074655 oder 0173-8014062.

Chorkonzert in der Erlöserkirche

Bad Homburg (hw). Zu einem Chorkonzert wird für Sonntag, 13. September, um 19.30 Uhr in die Erlöserkirche eingeladen. Im dies-jährigen Konzert stellt der Kammerchor wei-tere bedeutende Werke der Klassischen Mo-derne vor, diesmal auch bereichert durch Stü-cke aus Jazz, Pop und Gospel. Wegen der durch die Corona-Pandemie bedingten gelten-den Abstandsregeln können im Moment nur zehn Sänger im Altarraum musizieren. So tritt der Kammerchor in verschiedenen kleineren Formationen auf. Mitglieder des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöser-kirche und Sponsoren haben freien Eintritt zum Konzert. Eintrittskarten sind erhältlich an der Abendkasse ab einer Stunde vor Kon-zerbeginnt oder im Internet-Vorverkauf unter www.bachchor-badhomburg.de. Unter den derzeit geltenden Hygiene-Bedingungen bie-tet die Erlöserkirche Platz für maximal 100 Zuhörer.

Mathe, Informatik und Technik

Hochtaunus (how). Die MINT Girls Camps finden auch dieses Jahr in den Herbstferien statt. Mit einer Mischung aus beruflicher Orientierung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, kurz MINT, außerschulischer Jugendbildung und einem attraktiven Ferienprogramm begeistern die MINT Girls Camps junge Mädchen für naturwissenschaftlich-technische Ausbildungsberufe.

Die Sportjugend Hessen bietet gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner Provalidis – dem Fachkräfteentwickler der Industrie – auch in 2020 wieder die Möglichkeit, MINT-Themen an neun unterschiedlichen Standorten in Hessen praxisnah und spannend zu erleben. In den Herbstferien wird es für 20 Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren heißen: Heute wird im Labor nicht experimentiert, sondern etwas hergestellt, in der Metallwerkstatt gefeilt und gelötet und im IT-Bereich programmiert. Abwechslungsreich und gut angeleitet erlangen die Mädchen Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe. Am Ende der Woche erhalten sie, in Zusammenarbeit mit den regionalen Agenturen für Arbeit, Hilfe bei der Berufsorientierung.

Wesentlicher Bestandteil des zugrunde gelegten Gesamtkonzepts ist die Begleitung der Camps durch qualifizierte Teamerinnen der Sportjugend Hessen. Persönlichkeitsformen-

de Themen mit zentralen, berufsübergreifenden Inhalten stehen im Zentrum des Programms. Zusätzlich werden die sogenannten Soft-Skills wie Teamverhalten, Präsentationstechniken und Selbstdarstellung geschult und spielerisch vermittelt.

Die MINT Girls Camps richten sich an Mädchen der Jahrgangsstufen 8 bis 10 (Alter 14 bis 16 Jahre). Insbesondere für Mädchen, die vor ihrem Schulabschluss stehen oder noch nicht wissen, wo es hingehen soll, liefert die Teilnahme entscheidende Impulse und Erkenntnisse für die eigene berufliche Orientierung.

Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds sowie durch die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit. Die Teilnehmerinnen müssen lediglich einen Eigenbeitrag von 50 Euro beisteuern.

Auf der Internetseite www.mint-girls-camps.de bietet ein Kurzfilm einen umfassenden Einblick in den Ablauf der MINT Girls Camps. Mädchen ab 14 Jahren aus Hessen können sich auf der Internetseite ab sofort zu den jeweiligen Camps anmelden. Fragen werden per E-Mail an ABecker@sportjugend-hessen.de oder unter Telefon 06441-979636 beantwortet.

SPECIALIZED

TESTEN SIE IHR SPECIALIZED WUNSCH-E-BIKE

Nutzen Sie die Chance und testen Sie unverbindlich eines der Specialized Trekking und City E-Bikes.

Lassen Sie sich von unseren Experten vor Ort zum Thema E-Bike beraten und begeistern.

e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN

E-MOTION E-BIKE WELT FRANKFURT

11.09.2020 15:00-18:30 Uhr

12.09.2020 10:00-16:00 Uhr

Kreismühle 1, 61440 Oberursel (Taunus)

Ihr Fachhandelspartner:

e-motion e-Bike Welt Frankfurt

WWW.EMOTION-TECHNOLOGIES.DE/FRANKFURT

A man and a woman are sitting on large, light-colored rocks by a river. The man is pointing towards the water. Two bicycles are parked on the grassy bank next to them. The background is a dense forest.

A man wearing a black helmet, sunglasses, and a striped t-shirt is riding a black Specialized e-bike on a gravel path. The path is surrounded by lush green grass and trees. The bike has a black frame, white tires, and a black seat. The man is looking towards the camera.

turbob

IT'S YOU. ONLY FASTER

WERU
FENSTER + TÜREN -
STUDIO
KURT WALDREITER GmbH

weru
Fenster und Türen fürs Leben

*Wir haben was
gegen Einbrecher*

Sicherheitslösungen für
Fenster und Türen

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de



Ralf Setton, Arbeitskreissprecher Daniel Neubacher von der HGON und Sandra Ceasar (v. l.) haben bei hochsommerlichen Temperaturen den neuen Schleiereulennistkasten aufgehängt. Jetzt heißt es abwarten. Foto: Noster

Mitbewohnerin mit herzförmigem Gesicht gesucht

Hochtaunus (how). „Suche Mitbewohnerin für Zweizimmerwohnung, Erstbezug, mit luftigem Ausblick, zentral und ruhig gelegen im Ortskern von Burgholzhausen. Verpflegungsmöglichkeiten ungewöhnlich gut.“ So würde vielleicht das Inserat des Eulenmännchens lauten, das derzeit in der alten Scheune der Hofreite in Alt Burgholzhausen haust. Das Eulenfest fällt in diesem Jahr zwar coronabedingt aus, aber dennoch können sich die Burgholzhäuser freuen, denn in Sachen Eulen sind sie im Hochtaunuskreis vorne an. Daniel Neubacher von der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) hat einen riesigen Nistkasten für eine Schleiereule mitgebracht, der am Sonntag in der Scheune von Sandra Ceasar und Ralf Setton in Burgholzhausen montiert wurde. Der Nistplatz ist bereits der dritte in dem Friedrichsdorfer Stadtteil. Weitere werden gesucht.

Während die Schleiereule in den 50er- oder 60er-Jahren noch zum Alltagsvogel gehörte, ist sie heute zu einer Rarität geworden. In Zeiten, zu denen in den Ortschaften Scheunen und Milchbauern in der Gegend noch keine Seltenheit darstellten, fanden die Tiere überall Brutplätze und ruhige Einflugmöglichkeiten. Durch die Entwicklung im Agrarbereich und industrielle Veränderungen haben die Tiere immer weniger Rückzugsmöglichkeiten. Im ganzen Hochtaunuskreis sind derzeit nur drei Brutpaare bekannt. Zwei leben in Ober-Eschbach, und ein Eulenpaar ist in Burgholzhausen zu Hause. Ein Paar in Oberursel hat in diesem Jahr nicht gebrütet. Gründe sind nicht bekannt. Vor einigen Jahren noch, so erzählt der Ornithologe und Biologe, war die Schleiereule im Usinger Becken unter anderem in Grävenwiesbach noch mit mehreren Brutpaaren vertreten. Zuletzt war dies nicht mehr der Fall. Umso begeisterter ist die HGON über die Entwicklung in Burgholzhausen. Der erste Nistkasten wurde auf dem Reinhardtshof aufgehängt. Dort jedoch nistete sich ein Falkenpaar ein. Das war zwar nicht der erstrebte Erfolg, aber es entstand ein Kontakt zu einem Burgholzhäuser, der im Frühjahr ebenfalls ein Eulenpaar bei seiner Scheune im Ort gesichtet hatte. Die günstige Gelegenheit wurde ergriffen, um dem Schleiereulenpaar eine geschütz-

te Brutstätte nebst Winterquartier zu offerieren. Innerhalb einer Woche wurde mit Unterstützung des Gonzenheimer Schreiners Peter Merk ein Eulen-Nistkasten gebaut und in der Burgholzhäuser Scheune aufgehängt. Lange Zeit war nicht klar, ob sich etwas tut. Geduld war gefragt. Die nachtaktiven Vögel sind sehr scheu und brauchen ein wirklich ungestörtes Plätzchen. Irgendwann beobachtete der Scheunenbesitzer eine Eule beim Ausflug aus der Nisthöhle. Inzwischen ist klar: Das Burgholzhäuser Eulenpärchen hat sechs flügge Jungvögel. Während die Mutter sich um das Brüten und die Fütterung der Küken kümmert, muss der Vater nach der Geburt sehr aktiv sein. Zwischen 50 bis 60 Mäuse benötigt die Brut in einer Nacht. Die Felder und die Streuobstwiesen an den Erlenbach-Auen in der Nähe sind eine ideale Lage für den scheuen Vogel. Der Schrei der männlichen Eule ist durchdringend, während das größere Weibchen meist geräuschlos in der Nacht durch die Lüfte schwebt. Die Balz dauert über Wochen. Der Eulenmann muss die Angebotete nach und nach regelrecht erobern, bis es zur Paarung kommt.

Eulen sind sehr standortbezogen und suchen sich bereits im Herbst einen geeigneten Nistplatz. Besonders mäusereiche Jahre wie dieses begünstigen den Bruterfolg. So können Schleiereulen in idealen Jahren zwei und selten bis dreimal brüten, dabei bestimmt zum Beispiel das Nahrungsangebot, wie viele Eier das Weibchen legt. Ein fester Nistplatz in einer geschützten Scheune ermöglicht, auch in den Wintermonaten Mäuse als Nahrung zu finden. Für die Finanzierung des Projekts zum Erhalt der Schleiereulen hat die HGON im Hochtaunuskreis einen zweckgebundenen Betrag aus der Umwelt-Lotterie von Lotto-Hessen erhalten, eine weitere Förderung zum Erhalt von Steinkauz und Streuobstwiesen. Damit werden die speziellen Nistkästen finanziert, die um die 80 Euro kosten.

.....
Wer einen geeigneten Standort für einen Nistplatz kennt – sei es für Schleiereule, Mehlschwalben oder Mauersegler –, kann sich bei Daniel Neubacher unter Telefon 0178-5641922 melden.

ständig an der Müllsammelaktion des Naturparks teil und informieren über die Sammelstellen und vor allem über Abgabestellen für die gesammelten Fundstücke. Interessierte Bürger, die sich an der Aktion beteiligen möchten, informieren sich direkt bei ihrer Kommune. Gemeinsam mit den Umweltpaten Schmitt (UMPAS) startet der Naturpark eine konzentrierte Kernaktion rund um den Feldberg. Die Gemeinde Schmitt wird einen Container zur Verfügung stellen, in dem der Müll gesammelt werden kann. Auch der touristische Dachverband der Freizeitregion Taunus, der Taunus Touristik Service (TTS), ist mit Eifer bei der Sammelaktion dabei und unterstützt den Naturpark, dessen Wirkungsbereich zudem größtenteils in der Destination Taunus liegt. Das TTS-Team befreit am Donnerstag die Umgebung rund um das Taunus-Informationszentrum in Oberursel von Unrat. Dort haben Naturpark Taunus und Taunus Touristik Service ihren Sitz. Weitere Informationen zum Naturpark gibt es unter Telefon 06171-979070 oder im Internet unter www.naturpark-taunus.de.

„Sammele den Naturpark sauber!“

Zur Einweihung der „Taunuskrebse“ gibt’s Malkreide

Hochtaunus (how). Nach eineinhalbjähriger Bauzeit hat die Kita „Taunuskrebse“ im Februar 2020, kurz vor Beginn der Corona-Pandemie, ihre neuen Räume auf dem Gesundheitscampus bezogen. Viele glückliche Kinder begrüßten die Gäste jetzt zur offiziellen Einweihung. Als Geschenk hatte Landrat Ulrich Krebs Malkreide mitgebracht, die er der Kitaleitung überreichte. Entstanden sind nicht nur auf die Bedürfnisse der Kinder und Pädagogen ausgerichtete Räume, sondern vielmehr eine echte Wohlfühloase für die Kleinen. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist sehr wichtig. Der überwiegende Teil der Klinikmitarbeiter arbeitet im Schichtbetrieb. Sie sollen in dieser Zeit ihre Kinder gut behütet und versorgt und vor allem auf höchstem Niveau pädagogisch betreut wissen“, sagte Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender der Hochtaunus-Kliniken, Ulrich Krebs, bei der Vorstellung der Räume. In den vergangenen Wochen wurden die Räume und das Außengelände liebevoll hergerichtet – die Kinder können sich auf gemütliche Nester und viele Verstecke freuen. Außer den vier Gruppenräumen können sich die Kinder in einem großen Bewegungsraum austoben und in den Schlafräumen ausruhen. Das Außengelände lädt zum Spielen und Entdecken ein.

In der Kita stehen drei Gruppen mit jeweils zwölf Plätzen für Kinder von sechs Monaten bis drei Jahren zur Verfügung. In einer vierten Gruppe werden bis zu 25 Kinder altersgemischt bis zum Schuleintritt betreut. Die Plätze stehen in erster Linie den Kindern der Mitarbeiter der Hochtaunus-Kliniken, des Land-

ratsamts, der Taunus Sparkasse und der Stadt Oberursel zur Verfügung. Betrieben wird die Tagesstätte von der gemeinnützigen Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH, deren alleiniger Gesellschafter der Hochtaunuskreis ist.

Lieblingsplatz der Kinder dürfte der mit 670 Quadratmeter großzügig angelegte Außenbereich der Kita mit seinen Spielgeräten werden. Jede Gruppe hat einen angrenzenden Schlafraum, es gibt einen Bewegungsraum und eine Küche, Büro- und Personalzimmer sowie Sanitär- und Wickelräume. Pro Gruppe stehen zwei pädagogische Fachkräfte zur Verfügung, die bei Bedarf von weiterem qualifiziertem Personal unterstützt werden. Die Öffnungszeiten sind an die Bedürfnisse berufstätiger Eltern angepasst. Kernöffnungszeiten sind montags bis freitags von 7.30 bis 17 Uhr, eine Frühbetreuung ab 6 Uhr und eine Spätbetreuung bis 18.30 Uhr können dazu gebucht werden.

„So macht Kindergarten richtig Spaß“, sagte Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor mit Blick auf die Kinder, die sich über die mitgebrachte Malkreide freuen. „Die neue Kita ‚Taunuskrebse‘ ist ein wichtiger Baustein in der Landschaft der städtischen Kinderbetreuung. Wir freuen uns, KiT als Kooperationspartner gewonnen zu haben, denn jeder neue Kita-Platz ist ein guter Kita-Platz“, sagte sie beim Besuch der „Taunuskrebse“.

Pfarrer Andreas Hannemann von der evangelischen Erlöserkirchengemeinde Bad Homburg spendete den Segen für die Kita: „Für ein Haus zum Spielen, Lernen und Leben, wo die Zukunft entstehen wird.“



Freuen sich über die offizielle Einweihung der „Taunuskrebse“ (v. l.): Albrecht Krebs, Britta Markloff, Stefanie Appenrodt, Lucia Lewalter-Schoor, Ulrich Krebs, Bogumila Höser und Elisabeth Parrot. Foto: Hochtaunuskreis

Modernes Design und ein neuer Name

Bad Homburg (hw). Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten hat ihren Namen geändert und heißt nun „Staatliche Schlösser und Gärten Hessen“. Damit einher geht der Wechsel des Logos. Dieses setzt sich nun aus einer Bild- und Wortmarke zusammen. „S“ und „G“ stehen für „Schlösser“ und „Gärten“. Die Krone greift ein zentrales Element des Hessen-Wappens auf und symbolisiert als hoheitliches Zeichen den staatlichen Auftrag der Schlösserverwaltung. Bei einem Pressetermin in der ehemaligen Benediktinerabtei Seligenstadt stellte Kirsten Worms, Direktorin der Staatlichen Schlösser und Gärten, das neue Corporate Design vor. „Wir möchten zukünftig als moderne Kulturmarke wahrgenommen werden“, erläuterte Worms die Neufirmierung. „Mit dem Verzicht auf das Wort ‚Verwaltung‘ wollen wir uns von dem Behördenimage lösen. Das neue Logo vereint schlichte Eleganz und hohe Wiedererkennbarkeit. Wir möchten uns damit als staatliche Institution präsentieren, die sich ebenso als kulturelle Dienstleisterin wie als Sachwalterin

des ihr anvertrauten historischen Erbes versteht.“ Die Stärkung der Marke „Staatliche Schlösser und Gärten“ war ein zentrales Motiv für den Relaunch des Außenauftritts, den die Würzburger Agentur „Zum Kuckuck“ begleitete. Außer dem neuen Logo verwendet die Schlösserverwaltung zusätzlich die Hessenmarke, also das Hessen-Wappen. Die Anlehnung an die Landesfarben drückt sich zudem in den Primärfarben Rot und Blau aus.

Im Zusammenspiel mit einer Reihe von Sekundärfarben ist vor allem auf Printprodukten ein flexibler Einsatz möglich, der sich an den verwendeten Bildern orientiert und die Heterogenität der Liegenschaften berücksichtigt. Die neue Bildsprache wird nun zunächst in den gedruckten Kommunikationsmitteln und auf den Social-Media-Kanälen schrittweise umgesetzt. Die Website www.schloesser-hessen.de bleibt jedoch bis zu ihrem für Frühjahr 2021 geplanten Relaunch in ihrem jetzigen Layout bestehen, um einen Stilmix zu vermeiden.



Staatliche Schlösser und Gärten Hessen



Stolz präsentieren Katharina Rehwal, Maja Wonnig, Lilian Katsouris, Paula Kühnemund, Marlene Lethaus und Amelie Roese ihre Urkunden. Über die Auszeichnung freut sich auch Lehrerin Stefanie Guter (2. v. r.). Fotos: KFG

KFG-Schülerinnen punkten beim Motto „Kribbeln und Krabbeln“

Bad Homburg (hw). Beim Wettbewerb „Jugend malt“, der vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst ausgeschrieben wurde, haben die Schülerinnen des Kunst-Leistungskurses (Q3) von Stefanie Guter sehr erfolgreich abgeschnitten. Die Bilder der Schülerinnen des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG), Katharina Rehwal, Lilian Katsouris, Amelie Roese, Paula Kühnemund, Marlene Lethaus und Maja Wosnik, wurden mit Urkunden des Landes Hessen ausgezeichnet. Zudem können sich die Jugendlichen über 200 Euro für ihre Kurskasse freuen. Aus insgesamt 2306 Bildern zum Wettbewerb, der in diesem Jahr unter dem Motto stand „Kribbeln und Krabbeln. Von Käfern, Königslibellen und Köcherfliegen“, hat die Jury die Beiträge des Kunst-Leistungskurses als herausragend eingestuft. Die Aufgabe, ein kunsthistorisches Vorbild mit einem Motiv aus der Welt der Insekten zu verbinden, veranlasste die Schülerinnen des Kunst-LK zu intensiven Recherchen – sowohl im Bereich der Kunstgeschichte als auch im Bereich der Insekten. In einem Portfolio sammelten die Schülerinnen ihre Erkenntnisse zu diesen beiden Themenfeldern und entwickelten ein Konzept für ein „Nachbild“, das das kunstgeschichtliche Vorbild noch erkennen lässt und dennoch diese beiden unterschiedlichen Themengebiete zu einem neuen Bild verbindet. Entstanden sind Arbeiten in unterschiedlichen Techniken mit Anleihen bei Leonardo da Vinci, Piero della Francesca, Albrecht Dürer, Salvador Dalí, René Magritte, Piet Mondrian, Frida Kahlo und Andy Warhol. Die Überreichung der Urkunden hätte unter normalen Rahmenbedingungen in Wiesbaden

durch Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn stattgefunden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste diese Veranstaltung ausfallen. So überraschte Schulleiter Jochen Henkel die Schülerinnen und ihre Lehrerin Steffi Guter mit einem spontanen Unterrichtsbesuch und überreichte ihnen die Urkunden und den Sonderpreis. Die offizielle Feier in Wiesbaden ist zwar ausgefallen, allerdings werden die Wettbewerbsbilder ab Anfang November noch an zwei Orten in Hessen in Ausstellungen der Öffentlichkeit präsentiert. Zu sehen sind sie im Museum „Experiminta“ in Frankfurt (3. bis 22. November) sowie in der Grube Messel (24. November bis 17. Dezember).



Die Hummel („Dies ist keine Drohne“) hat Maja Wonnig gezeichnet und damit auf ein Werk des Künstlers René Magritte Bezug genommen.

Asphaltarbeiten

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 15. September, wird die Lessingstraße zwischen der Goethestraße (einschließlich Kreuzungsbereich) und der Schillerstraße wegen Asphaltarbeiten gesperrt. Die Straße wird in der Zeit als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Die Fahrbahn wird am Mittwoch, 16. September, wieder frei gegeben.

Kleidersammlung

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 19. September, findet die jährliche Kolping-Kleidersammlung statt. An dem Tag können von 10 bis 12 Uhr gut erhaltene Kleider, Schuhe und Stoffe in geschlossenen Säcken zum Schwes-ternhaus in Kirdorf gebracht werden. Die Säcke liegen bei der Bäckerei Kraus in Kirdorf aus.

Arbeitslosenquote steigt auf 5,8 Prozent

Hochtaunus (how). Die Zahl der Arbeitslosen ist auch im August angestiegen. Betroffen sind vor allem Jugendliche unter 25 Jahren. Insgesamt waren 23 392 Menschen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Das waren im Vergleich zum Vorkrisenmonat Juli 960 Menschen (+4,3 Prozent) mehr. Gegenüber August 2019 waren 7396 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen (+46,2 Prozent). Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 Prozent auf 5,8 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 4,0 Prozent. Allein im Hochtaunuskreis waren 6393 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 333 Personen (+5,5 Prozent) mehr als im Juli und 2281 Menschen (+55,5 Prozent) mehr als vor einem Jahr. „Der Monat August endet im Wesentlichen nicht anders als die beiden vergangenen Monate: Wir haben einen weiteren Anstieg der Arbeitslosenzahlen zu verzeichnen. Diese Situation wird sich in den nächsten Monaten bedauerlicherweise noch verstärken. Das Instrument der Kurzarbeit fungiert immer noch als Puffer und sorgt dafür, dass die Arbeitslosigkeit moderater ansteigt. Hier zeigt sich das Dilemma, dass Personen, die bereits von Arbeitslosigkeit betroffen waren zurzeit kaum eine neue Anstellung finden. Dies stellt auch die größte Herausforderung dar. Die Schaffung von Arbeitsplätzen. Die, durch die Krise gebeutelte Wirtschaft nimmt zwar Fahrt auf, und es zeigt sich ein stetiger Aufwärtstrend, dennoch haben wir im Verhältnis zur Arbeitslosenzahl geringe Stellenmeldungen und damit kaum Abgänge in Arbeit. Hinzu kommen die vielen Solo-Selbständigen, die noch nicht von der einsetzenden wirtschaftlichen Entspannung profitieren können“, sagt Matthias Oppel, Vorsitzender der

Geschäftsführung. „Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt ist unverändert. Wir konnten aktuell die Zahl der unversorgten Bewerber vermehrt durch den Schulbeginn und die Nutzung der Einstiegsqualifizierung verringern. Dennoch suchen noch zahlreiche junge Menschen einen Ausbildungsplatz. Die Stornierungen bei der Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen betrugen auch im August noch rund 25 Prozent. Dies ist insofern besonders bedauerlich, da sich der Fachkräftemangel nach der Pandemie fortsetzen wird. Wir müssen hier verstärkt dran arbeiten, junge Menschen auszubilden oder ihnen zumindest eine Einstiegsqualifizierung anbieten. Gerade in Krisenzeiten bietet dieses Instrument für beide Seiten nur Vorteile“, so Matthias Oppel.

Weniger Ausbildungsstellen

Im August lag die Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Hochtaunuskreis bei 1052. Das waren 175 oder 14,3 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Zahl der gemeldeten Bewerber lag bei insgesamt 1264 Jugendlichen. Die Zahl der unversorgten Bewerber fiel mit 271 jungen Menschen höher aus als vor einem Jahr (42 oder 18,3 Prozent). Ihnen stehen im August 229 unbesetzte Berufsausbildungsstellen gegenüber, dies sind 98 Stellen weniger (-30,0 Prozent) als vor einem Jahr. Von April bis Ende August 2020 haben 2538 Unternehmen im Hochtaunus Kurzarbeit angezeigt. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum für 26 535 Beschäftigte Kurzarbeit angemeldet. Die meisten Anzeigen gingen im April dieses Jahres auf dem vorläufigen Höhepunkt der Pandemie ein.

Mehr Busse, andere Taktung

Bad Homburg (hw). Das neue Schuljahr stellt sowohl die Schulträger als auch die Eltern und allen voran die Kinder und Jugendlichen vor enorme Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, an allen Stellen Abhilfe zu schaffen. Die SPD-Fraktion will hierfür vor Schulbeginn und nach Schulende durch Maßnahmen wie einen schnelleren Takt der Hauptlinien 1 und 11 sowie 2 und 12 oder durch die Nutzung von privaten Busanbietern die Ansteckungsgefahr minimieren. „Damit will die SPD zusätzlich zu den geplanten Maßnahmen im Kreis das Problem der überfüllten Busse angehen. Es kann nicht sein, dass die Kinder auf dem Schulgelände und im Unterricht die

Maske tragen müssen, sich dann aber im Bus vor Körperberührungen nicht mehr retten können“, sagt SPD-Fraktionschef Tobias Ottaviani. „Es wird jetzt die kalte Jahreszeit anbrechen, sodass noch mehr Schüler vom Fahrrad auf den Bus umsteigen. Wir müssen handeln, wenn wir den Schulstart erfolgreich meistern und auch die anderen Fahrgäste gesundheitlich schützen wollen.“ Der Antrag sieht vor, dass die Maßnahmen erst einmal für einen Zeitraum von sechs Monaten gelten sollen und anschließend die pandemische Situation neu bewertet werden soll. Der SPD-Antrag wird im nächsten Verkehrsausschuss zur Abstimmung gestellt.

Mädchen stürzt in Bachlauf

Erneut musste die Feuerwehr am vergangenen Freitag eine Person aus einem Bachlauf am Bad Homburger Kurpark retten. Das 16-jährige Mädchen war am späten Abend nahe der Thai-Sala etwa drei Meter in die Tiefe gestürzt. Sie erlitt dabei schwere Verletzungen. Nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst wurde sie mit einer Schleifkorbtrage und über eine Drehleiter aus der Tiefe gerettet. Sie kam in den Schockraum einer Frankfurter Klinik. Bereits Mitte Juli war an gleicher Stelle eine Person in den Bachlauf gestürzt und schwer verletzt worden. Auch hier musste die Feuerwehr die verletzte Person in einer komplizierten Aktion aus der Tiefe bergen. Foto: Sajak



Äpfel, die was werden wollen, sind bei Possmann herzlich willkommen.



Bei der Familienkellerei Possmann zählt jeder Apfel. Egal, ob 100 kg oder 10 Tonnen, bei uns sind Streuobstäpfel in den besten Händen. Die aktuellen Preise und Annahmezeiten erfahren Sie telefonisch. Unser Kellermeister freut sich schon auf die neue Ernte!



Familienkellerei Possmann, 60489 Frankfurt-Rödelheim
Eschborner Landstrasse 156-162, Tel: 069 - 78 99 04 0

POSSMANN
Das Beste was ein Apfel werden kann.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

12. bis 18. September 2020

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwillinge



21.5.–21.6.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Es gibt gar keinen Grund, jetzt unruhig zu werden: Sie haben die Asse auf der Hand und müssen sie nur im geeigneten Moment ausspielen. Wer soll es mit Ihnen aufnehmen?

Sie tun gut daran, Ihre Angriffslust zu mäßigen! Die sorgt für Unverständnis und Ihre manchmal zu direkte Art anderen gegenüber wird oft als verletzend empfunden.

Es kann gleich mehrfach zu Verärgerungen kommen: Schlucken Sie den Frust darüber nicht runter, sondern machen Sie klar, dass man nicht alles mit Ihnen machen kann.

Jemand wirft Ihnen vor, dass Sie einen gravierenden Fehler gemacht hätten. Doch in der entscheidenden Situation hat er durch Abwesenheit gegläntzt. Daran sollten Sie erinnern!

Man braucht Sie, um einige Dinge in neue Bahnen zu lenken: Ihr Ideenreichtum und Ihr Durchsetzungsvermögen sind bei der Bewältigung der Aufgabe sicherlich hilfreich.

Behördengänge stehen an. Das bedeutet unangenehme Arbeit! Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sollte eine Sache nicht unnötig hinausgezögert werden.

Vielleicht sollten Sie derzeit etwas bescheidener auftreten: Ein Gesichtsausdruck, der „Hoppla, jetzt komm ich“ ausstrahlt, ist da wenig hilfreich und macht nur Ärger.

Sagen Sie klipp und klar, was Sie von einer bestimmten Angelegenheit halten. Das wird sich auszahlen, denn Ihre Vorgesetzten wissen Ihre Expertise zu schätzen.

Stecken Sie den Kopf nicht in den Sand – das wäre der komplett falsche Ansatz: Nur wenn Sie Ihrem Gegner aufmerksam in die Augen schauen, werden Sie erahnen, was er vorhat.

Dass Sie auf eine bestehende Freundschaft bauen können, zeigt sich bereits in den ersten Projekttagen. Jetzt liegt es an Ihnen, sich dafür erkenntlich zu zeigen.

Günstige Sterne sorgen in der kommenden Woche für einige tolle Überraschungen, mit denen Sie nicht im Mindesten gerechnet haben. Genießen Sie diese schönen Stunden.

Natürlich herrscht nicht täglich eitel Sonnenschein. Kleineren Störungen im beruflichen Bereich sollten Sie nicht zu viel Beachtung schenken – das renkt sich wieder ein!

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.



Dr. Beate Gießler Münker (l.) übergibt das Präsidentenamt an Anke Dyckerhoff. Foto: IWC

Anke Dyckerhoff ist neue Präsidentin

Bad Homburg (hw). Ein frischer hanseatischer Wind weht im Inner Wheel Club (IWC) Bad Homburg mit der neuen Präsidentin Anke Dyckerhoff. Bereits ihre Großmutter und Mutter waren begeisterte Inner Wheelerinnen, und so wundert es nicht, dass auch sie sich in diesem Club mit weltweit insgesamt etwa 100 000 Mitgliedern engagiert. „Hessen bunt gemischt“ lautet ihr Motto, um nicht nur die zahlreichen Mitglieder des Clubs, sondern auch neue Damen für unterschiedliche Hilfsprojekte und interessante Clubabende zu begeistern. Kinder in schwieriger Ernährungssituation, repräsentiert durch den Verein K.i.s.E. möchte die zweifache Mutter und Großmutter besonders unterstützen. Dabei handelt es sich um Kinder mit verschiedenen Darmerkrankungen in jedem Alter – eine schwierige Situation für die ganze Familie, müssen die Kinder doch teilweise oder komplett künstlich ernährt werden. Hier bietet der wenig bekannte Verein Hilfe in Form von Informationen, Seminaren und persönlichen Treffen. Auch liegt „die Tafel“ Anke Dyckerhoff sehr am Herzen, gerade in dieser jetzt schwierigen Corona Zeit. Des Weiteren sind persönliche Unterstützung und Geldspenden seit vielen Jahren für Haus Dammwald in Friedrichsdorf und die spezielle „Petö“-Gymnastik für spastisch gelähmte Kinder auf der Agenda des Clubs. Auch Einzelschicksale und Notsituationen werden finanziell bedacht, ebenso Einrichtungen wie die Kinderschutzambulanz in Frankfurt und Hospizeinrichtungen. Im vergangenen Jahr belief sich die finanzielle Unterstützung all dieser Projekte auf etwa 10 000 Euro. Ein guter Tag, um Einnahmen zu erzielen, ist der anstehende traditionelle Weihnachtsbasar des IWC am 28. November in den Louisen Arkaden – mit dem nötigen Abstand und Mund-Nasen-Schutz. Selbstgemachte Christstollen, Plätzchen, Weihnachtsdeko, Handarbeiten und nette Gespräche mit den Kunden stehen auf dem Programm. Für ihre Zeit als Präsidentin wünscht sich Anke Dyckerhoff, dass neue interessierte Damen sich für den Inner Wheel Club begeistern werden. „Die Clubabende einmal pro Monat mit diversen Vorträgen, die sehr unterschiedlichen Damen mit außergewöhnlichen Lebensgeschichten, die Freundschaften und die inspirierenden Projekte schaffen eine unterhaltsame Atmosphäre.“

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Reiner Wolf aus Bad Homburg meint zum Bericht „Piktogramme für mehr Sicherheit“ (Bad Homburger Woche vom 3. September):

Als Anwohner der unteren Louisenstraße habe ich mich die Tage doch gefragt, welchen Sinn beziehungsweise welche Bedeutung die 28 !!! Fahrrad-Piktogramme auf dem kurzen Stück vom Rathaus zum Europakreisel haben. Sie bringen Aufklärung: Diese wurden angebracht, um die Autofahrer auf die Anwesenheit von Radfahrern auf der Straße hinzuweisen! Geht’s noch? In der gerne auch als „Fahrradstadt Bad Homburg“ bezeichneten Kommune scheint es den Autofahrern offensicht-

lich entgangen zu sein, dass auf der Straße im ungünstigsten Fall auch mit Radlern zu rechnen ist. Nun hat man natürlich Glück, wenn man, wie ich, auf diesem Teilstück des Bad Homburger Straßennetzes unterwegs ist. Ich fühle mich wirklich gleich viel sicherer. Kann ich als Radler jetzt doch damit rechnen, als solcher erkannt und entsprechend den geltenden Vorschriften beachtet zu werden. Aber: Was ist auf den anderen Straßen? Wie werden die Autofahrer da auf das Problem Radfahrer aufmerksam gemacht? Denn: Radler gibt es überall. Aber nicht Piktogramme! Ich schlage deshalb für jeden Bad Homburger Autofahrer eine verpflichtende, belegbare und begleitete (Polizei, Ordnungsamt, Fahrlehrer) Durchfahrt der unteren Louisenstraße vor. Denn: Radfahrer gibt es ja überall, entsprechende Piktogramme jedoch nicht! So könnte man, ohne die ganze Stadt anzupinseln, die Aufmerksamkeit in Sachen Radfahrer erheblich schärfen und die Sicherheit der radelnden Bevölkerung massiv erhöhen.

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung
Info: 06175-7843
und www.minilernkreis.de/taunus
Wir beraten Sie gerne!



WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

**Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche**

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	3	2	7					1
			8			5		3
6	5						7	8
	1		9			4		6
		5		6		2		
4		7			2		8	
5	9						1	4
3		8			4			
1					5	3	9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	4	2	6	9	1	7	5	3
5	1	7	4	3	2	8	9	6
9	6	3	7	5	8	4	1	2
4	7	9	5	1	6	2	3	8
2	3	1	9	8	4	5	6	7
6	5	8	3	2	7	9	4	1
7	9	5	8	6	3	1	2	4
1	8	6	2	4	9	3	7	5
3	2	4	1	7	5	6	8	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

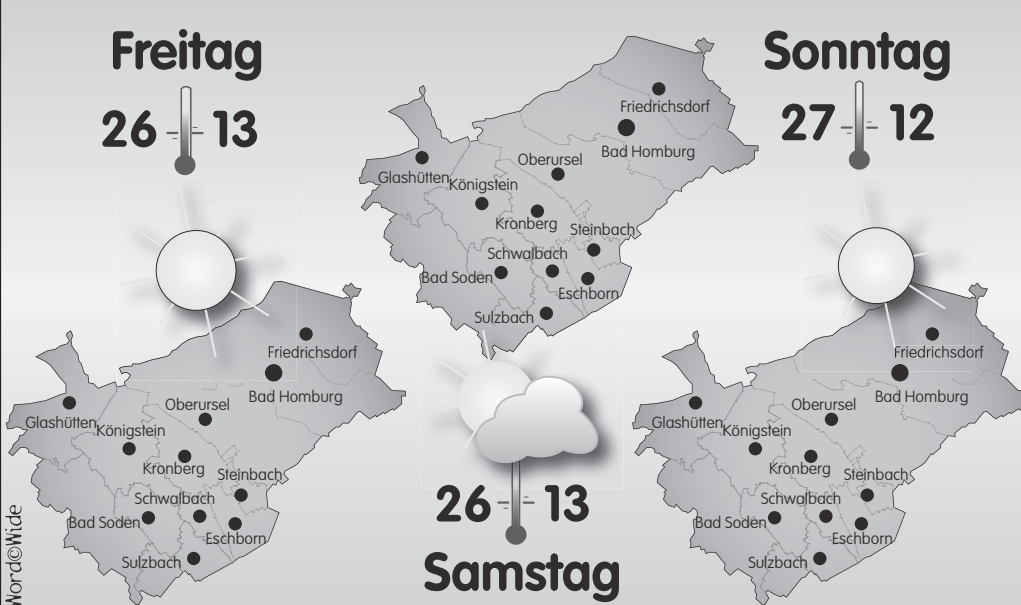
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

26 – 13

Sonntag

27 – 12



Samstag

26 – 13

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Die Gemeinschaft des Houiller Platzes freut sich auf das Weinfest im kommenden Jahr 2021

Mein Houiller Platz

Aktives Friedrichsdorf

Liebe Mitbürger, liebe Gewerbetreibenden, liebe Nachbarn auf dem Houiller Platz,

dieses Jahr ist kein gewöhnliches Jahr – schon im Januar hatte ich das Gefühl, 2020 wird ein besonderes Jahr. Einige, mit denen ich darüber gesprochen habe, werden sich erinnern. Die Besonderheit hatte ich mir natürlich anders vorgestellt. Es ist unglaublich schade, dass unser 20. Jubiläumswinefest abgesagt werden musste. Doch das Risiko war schlicht und ergreifend zu groß, und in dieser Situation muss man Verantwortung zeigen. Nichtsdestotrotz schauen wir voller Tatendrang in die bevorstehende Jahreshälfte und hoffen, dass wir in Kürze wieder gemeinsam in unserer schönen Stadt Feste feiern können.



Diese besondere Zeit schafft aber auch Möglichkeiten, neue Wege zu gehen, sich zu unterstützen, nach den Mitmenschen zu schauen. Etwa den Einzelhandel um die Ecke zu schätzen und vielleicht neu zu entdecken. Die Gewerbetreibenden freuen sich schon auf diese Tage und hoffen auf Ihre Unterstützung als treue und beständige Kunden: „supportyourlocal“. Ich freue mich auf viele Begegnungen, mit Abstand und Respekt.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund.

Ihr Stefano Fadda
1. Vorsitzender
Aktives Friedrichsdorf



Liebenswertes Friedrichsdorf: Komfortabel einkaufen, Services in Anspruch nehmen, Gastronomie genießen ...



„mach mal Friedrichsdorf!“
stadt marketing

... jeder, der die attraktiven Friedrichsdorfer Angebote nutzt, erhält in den Akzeptanzstellen der Friedrichsdorf-Card ein Paar des aktuellen Karten-Legespils und eine attraktive Aufbewahrungsdose als Geschenk für seine Kundentreue.

So unterstützen wir unsere stationären Anbieter !

Hingehen, Angebote wahrnehmen und Karten sammeln. Mit Ihrem Foto von 12 verschiedenen Bildpaaren können Sie einen attraktiven Einkaufsgutschein gewinnen.

44 schöne Motivpaare und die schicke Sammelbox gibt es dazu.



So lange Vorrat reicht.

Mehr Infos:
www.mach-mal-friedrichsdorf.de

#happytogether



Herausgeber: Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 55 • 61381 Friedrichsdorf • Telefon: 06172 | 731-0

Dies ist eine Sonderveröffentlichung

FRANKEN

- Ab 12 Flaschen
Versandkostenfrei
- Bis 30.09.2020
- Info unter:
www.bocksbeutel-hof.de
Tel.: 09381 – 80 33 10



BOCKSBEUTEL-HOF
ESCHERNDORF



WinWin!
Autowaschen für
den guten Zweck.

Mit Freude
in Fahrt!



Sauber! Waschen für nur 10€!
Der Erlös geht zu 100% an Rotary Bad Homburg-Kurpark.





Autowäsche-Spezial!

12. September, 8–13 Uhr

Max-Planck-Straße 7 • 61381 Friedrichsdorf • www.autohaus-weil.de

WEINHOF MARTIN 

Feiern Sie Ihr privates
Weinfest zu Hause

und das mit unseren hervorragenden
Weinen und Sekten zu Corona-Sonderkonditionen.

Auf alle Bestellungen, die uns in der Weinfestzeit
vom 11. - 13.9.2020 mit dem Kennwort

Friedrichsdorfer Weinfest

per Post, Telefon, online-shop oder in unserer
Vinothek erreichen, erhalten Sie

10 % Weinfest-Ausfall-Rabatt

und ab 12 Flaschen ist die Lieferung sogar frei Haus.

Wir sagen sehr zum Wohle und bleiben Sie gesund!

Ihre Familie Martin

WEINHOF MARTIN GBR • BACHHÖLLER WEG 4 • D-65346 ERBACH • TEL.: 0 61 23 / 6 28 56
E-MAIL: INFO@WEINHOF-MARTIN.DE • WWW.WEINHOF-MARTIN.DE



- qualifizierte + freundliche Mitarbeiter
- Wundversorgung • Palliativpharmazie
- Stoma und Ernährungsmanagement
- kompetente Beratung für Senioren

Wir begrüßen Sie herzlich
Andrea Krebs und Team



lilienapotheke

friedrichsdorf
am houiller platz 2
t: 0 61 72-77 84 06

A shop



Inhaber: Akhtari
Am Houiller Platz 1
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 – 73 39 10
E-Mail: friedrichsdorf@ashop.tv
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9.30 –
13.00 und 14.00 – 19.00 Uhr
Sa.: 9.30 –15.00 Uhr

VOGEL FRIESS

Weingut Vogel-Friess
Rathausstr. 22
55546 Frei-Laubersheim

Liebe Weinfestgäste,
die Vorbereitungen des 20. Weinfestes am Houiller Platz liefen bereits auf Hochtouren. Neben furiosen Show-Einlagen der Tanzschule Taktgefühl und einer jungen Winzergeneration rund um den Brunnen waren weitere Highlights geplant. Dann kam die Corona-Pandemie und stellte unser aller Alltag komplett auf den Kopf. So auch unser sehr beliebtes Weinfest. Da das Veranstaltungsteam am Houiller Platz nicht dazu neigt, den Kopf in den Sand zu stecken, dachten wir über virtuelle Weinproben und eine musikalische Begleitung am Festwochenende nach.

Doch leider war diese Idee für unsere Winzer und für uns organisatorisch und technisch nicht umsetzbar. Unsere Winzer sind von der gesamten Situation natürlich auch stark betroffen und würden sich über eine aktive Unterstützung freuen. Vielleicht haben Sie ja am Weinfestwochenende Muße, sich die Angebote der Winzer auf deren Internetseiten anzusehen und sich inspirieren zu lassen, den ein oder anderen Wein zur Probe zu bestellen. Unsere Gewerbetreibenden am Houiller Platz bieten Ihnen an diesem Wochenende ein paar besondere Aktionen und wir wünschen

DIE BEAUTYWERKSTATT



Früher an später denken



DIE BEAUTYWERKSTATT

Dauerhafte Haarentfernung
Die neue Lasermaschine ist da!
Jetzt noch schnellere Ergebnisse.

1. Behandlung 20% im September

Telefonische Terminvereinbarung: 06172/8078558
www.die-beautywerkstatt.de

30 Jahre Goldschmied



20

Veröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Die Gemeinschaft am Houiller Platz freut sich auf das Weinfest kommenden Jahr 2021

am Houiller Platz // Aktives Friedrichsdorf

FRIESS

Bestellen und genießen
Sie Ihr persönliches
Weinprobierpaket.

Tel. +49 (0)67 09-324
www.weingut-vogel-friess.de
info@weingut-vogel-friess.de



Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Bummeln. Zahlreiche kostenfreie Parkplätze stehen wie gewohnt zur Verfügung und der Spielplatz kann natürlich jederzeit in Beschlag genommen werden. Mit dieser farblich an das Weinfest angelehnten Seite versenden wir einen herzlichen Gruß an Sie und hoffen, dass Sie kommendes Wochenende mit einem Gläschen Wein auf unserer aller Gesundheit und unsere zukünftigen Feste anstoßen.

Zuversichtliche Grüße der
Kooperationsgemeinschaft vom Houiller Platz.

EisCafé Italia

Große Auswahl an
leckeren Eissorten

Am Houiller Platz 13
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0162-9668514

FRIEDRICHSDORFER
KLEINMARKTHALLE
Christian Hahnfeld
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf

Beate Schellhas
10 Jahre in Friedrichsdorf
Am Houiller Platz 9
61381 Friedrichsdorf
06172-74720
www.beate-schellhas.de

HOLIDAY LAND
Hallo liebe Kunden!
Dieses Jahr ist für alle ein besonderes und schwieriges Jahr! Trotzdem ist Reisen etwas Wunderbares! Um Euch dies zu ermöglichen, zu beraten, zu inspirieren und natürlich zu buchen, sind wir da! Unsere Filiale im Taunus Carre ist Montag bis Freitag von 10-18 Uhr und am Samstag 11-16 Uhr geöffnet! Telefonisch erreichbar 06172 4524222 und per Mail friedrichsdorf@tc-rb.de. Unser Büro am Houiller Platz ist aufgrund der derzeitigen Lage NOCH unregelmäßig geöffnet... aber Sie können gerne einen Termin mit Astrid Stosius ausmachen, um dann ganz ungestört beraten zu werden.

Termin Astrid Stosius
Telefon 01512236079
Wir danken Ihnen/Euch für das Verständnis und die Treue! Und freuen uns sehr, wenn die Welt bald wieder „normaler“ bereist werden kann!
Eure Reisebürofamilie
Stosius und Team

Nargis Akhtari
Kosmetikmeisterin • Visagistin

- Gesichtsbehandlungen
- Hautanalyse
- Make-up und -beratung
- Maniküre
- Pediküre
- Depilation
- Körpermassage
- Dauerhafte Haarentfernung

Am Houiller Platz 1 • 61381 Friedrichsdorf
06172 /28 54 08 • kosmetikstudio-nargis.de

VIVERSANI
Sport- & Therapiezentrum
Am Houiller Platz 4
Friedrichsdorf
Wir stemmen bewegte Zeiten.
Damit Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden stabil bleiben.
Probieren Sie uns aus!
Jetzt Probemonat vereinbaren für 29,50 EUR*
Tel. 06172 2850099
info@viversani.de
www.viversani.de

ZAHNARZTPRAXIS

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Mikroskopische Endodontie
- Behandlung von Parodontopathien (Zahnbettterkrankungen)
- hochwertige Prothetik
- Behandlung von Angstpatienten
- Kinderbehandlung
- Bleaching uvm.

Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović
Am Houiller Platz 4c • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443
www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de
Sprechzeiten
Montag – Donnerstag von 08:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

divertimento
... Feines aus Italien

Herzlich Willkommen
in meiner kleinen
italienischen Welt
Feines aus Italien
Tel. 06172 - 139 22 22
www.feinkost-divertimento.de
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf

10.09.2020

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

**IHR PREISVORTEIL
JETZT** bis zu 1) **5.545,⁶⁶ €**

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR

BIG DEAL PLUS

FÜR ALLE ASTRA-MODELLE

6 Jahre Garantie³⁾
3 Inspektionen⁴⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE

GESCHENKT

Astra 5-Türer „GS Line“
1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzul. 10 km, **BIG DEAL PLUS** inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Mittellarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Ergonomiesitz, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parkensoren vorne und hinten, Rückfahrkamera, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **21.590,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **179,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.601,02 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

Crossland X „Edition“
1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizb. Windschutzscheibe, Klima, Regensensor, Lichtsensor, ASP beheizbar, Tempomat, Mittellarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parkensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.454,41 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“
1.2 Benziner, 107 kW (145 PS), Kurzzul. 10 km, **BIG DEAL PLUS** inkl. beheizbarem Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Mittellarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parkensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **22.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **179,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.428,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Astra Sports Tourer 1.2 mit 107 kW. 2) Effekt. Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händler eigen-garantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Ersatzsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadensereignis unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktions-Modelle.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-99 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

**NUR BEI NAU:
ELEKTROMOBILITÄT BEZAHLBAR**

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE CORSA-e

OPEL GOES ELECTRIC!

DER NEUE CORSA-e ELEKTRO „Edition“
Elektromotor 100 kW (136 PS), Automatik-Elektroantrieb, inklusive Keyless Start, Klimaautomatik, Multimedia Radio mit 7" Touchscreen-Farbdisplay, Lenkradfernbedienung und Bluetooth, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschildererkennung, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung, Regensensor, Automatisches Abblendlicht, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Tempomat u.v.m.

MONATLICHE LEASINGRATE ab 1)* **159,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- € (= BAFA Umweltbonus), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 25.915,20 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.724,- €

* **INKLUSIVE 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.480,- € OPEL ELEKTROBONUS**

* Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 6.000,- € sowie den Opel Elektrobonus von 3.480,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Der staatliche Umweltbonus und die Opel Elektrobonus sind bereits in der der Leasingrate einkalkuliert. 1) Effektiver Jahreszins 4,06%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6 Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Energieverbrauch kombiniert 17 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 0. Energieeffizienzkategorie A+.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BiGDEAL*			
OPEL			
Adam Open Air 120 Jahre	(G072437)	14.490 €	
44 kW (101 PS), EZ 07/19, 6tkm, creamwhite			
Corsa F Elegance	(G027525)	13.590 €	
55 kW (75 PS), EZ 11/19, 9tkm, diamantschwarz			
Corsa E 120 Jahre 5T	(G506597)	13.490 €	
74 kW (101 PS), EZ 9/19, 7tkm, lichtgrau			
Crossland X Edition	(W002512)	14.590 €	
61 kW (83 PS), EZ 09/19, 12tkm, tiefquarzgrau			
Astra 5-trg. 120 Jahre	(W014050)	16.990 €	
96 kW (131 PS), EZ 11/19, 11tkm, onyxschwarz			
Astra Sportstourer 120 Jahre	(M002106)	17.490 €	
96 kW (131 PS), EZ 11/19, 8tkm, quarzgrau			
Grandland X 120 Jahre	(S018350)	22.990 €	
96 kW (131 PS), EZ 02/20, 8tkm, jadeweiß			
Zafira Edition	(G049863)	19.490 €	
100 kW (136 PS), EZ 03/19, 17tkm, schneeweiß			
HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)			
i10 Trend	(G002260)	13.990 €	
62 kW (84 PS), EZ 06/20, 3tkm, phantomblack			
Kona YES! Navi	(M503558)	18.888 €	
88 kW (120 PS), EZ 01/20, 1tkm, chalkwhite			
i30 YES! Navi	(F121849)	18.590 €	
88 kW (120 PS), EZ 02/20, 1tkm, olivengrey			
Ioniq Elektro Premium	(G041787)	29.990 €	
88 kW (120 PS), EZ 7/19, 5tkm, polarwhite			
i20 Select	(G595648)	11.490 €	
55 kW (75 PS), EZ 11/19, 1tkm, tomatored			
HONDA (Gießen & Wetzlar)			
Civic Elegance	(G003634)	20.730 €	
93 kW (126 PS), EZ 12/19, 1tkm, polishedmetal			
Civic Sport Plus	(G008673)	23.550 €	
134 kW (182 PS), EZ 12/19, 1tkm, sonicgray			
HR-V Executive Autom.	(G212160)	24.990 €	
96 kW (131 PS), EZ 05/20, 4tkm, midnightblue			
*Bis zu 5 Jahre Händlereigenegarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.			

Hot Summer-Sale!

Die neuen Modelle zu unschlagbaren Preisen!

Hyundai i10 Pure
ab 10.190 EUR
oder ab monatlich 79 EUR

Hyundai i30 Pure
ab 17.190 EUR
oder ab monatlich 149 EUR

3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT! 2

Hyundai i10 Pure - Neues Modell
1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai i30 Pure - Neues Modell
1.5 Benziner mit 81 kW (110 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 10.190,00 € (i30 17.190,00 €), Leasingsonderzahlung 956,64 € (i30 1.444,80 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 4.748,64 € (i30 8.596,80 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,94%, eff. Jahreszins 2,95%, 48 monat. Raten à 79,00 € (i30 149,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.712,94 € (i30 18.511,26 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungs-kosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,9-4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 136-104 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen
und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion
vom Fachmann: schon ab **59€**
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:
Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0

▲ Dächer ▲ Fassaden ▲ Abdichtungen

VOGT

Dachdeckermeister GmbH

www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de

Bad Homburg 06172-81231 Wehrheim 06081-9658102

Autohaus

Weicker

Service Nutzfahrzeuge Service

Philipp-Reis-Straße 2
61273 Wehrheim
Tel. 06081/953260
www.vw-weicker.de

Fachbetriebe
der Region

**Bad Homburger
Woche**

**Friedrichsdorfer
Woche**

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:

Herr Striffler, Tel. 06171 / 628815
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Herr Hörner, Tel. 06171 / 628814
R.Hoerner@hochtaunusverlag.de

Herr Trohorsch, Tel. 06171 / 628811
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

Schlüsseldienst **NEU: 2 Filialen!**
Hochtaunus

Saalburgstrasse 46a
61350 Bad Homburg v.d.H
Tel.: 06172 / 2 24 04
e-mail: info@sdht.de
web: sdht.de

NEUERÖFFNUNG

Hohemarkstraße 6
61440 Oberursel
Tel.: 06171 / 2 24 04

Ihr Sicherheitsfachgeschäft im Hochtaunuskreis

Unser Service – Ihr Vorteil

LH
Ludwig Heer

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plisseé
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von unserem Können.
Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Gebrüder HETT

Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

Baudekoration Glück GmbH
MEISTERBETRIEB

Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Vollwärmmedämmung, Bodenbelag

Alt Burgholzhausen 29 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 - 91 89 25 / 26 • Fax 0 60 07 - 91 89 27

CASPER GmbH

- Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
- Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
- Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam
im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspergmbh.de

Ein starkes Team für den Kanal

Kuchem Kanalservice & **Dihn** Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 13. September
11 Uhr Gottesdienst mit Feier des Konfirmations-Jubiläums (G. Guist)
11 Uhr Kindergottesdienst im Haus der lebendigen Steine



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 13. September
9.45 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 13. September
10 Uhr Gottesdienst - Gruppe B



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 13. September
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Maas-Lehwalder)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 13. September
9.45 Uhr Predigtgottesdienst (Eifler)



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 13. September
11 Uhr Gottesdienst



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 13. September
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 12. September
18 Uhr Wortgottesfeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 12. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 13. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion (bei gutem Wetter im Pfarrgarten)



Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de



Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

PIETÄTEN



PLANEN SIE IHRE ABSCHIEDSFEIER. EINZIGARTIG UND UNVERGESSLICH.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de


TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de



Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!


BESTATTUNGSHAUS
MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich


FriedWald
Die Bestattung in der Natur

DIE BESTATTUNG IN DER NATUR.
Waldführung im FriedWald Weilrod.

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den FriedWald kennen. Erfahrene FriedWald-Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

Termine: 10. und 24. Oktober, 15:30 Uhr

Weitere Termine und Anmeldung:
Tel. 06155 848-100 oder
www.friedwald.de/weilrod

WIR GEDENKEN



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und der Trost für alle.
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwester, Schwägerin und unserer Tante

Maria Hauck
geb. Baumbusch
* 20.01.1929 † 17.08.2020

Wir behalten Dich in liebevoller Erinnerung.
Margot und Otto Leix
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 18.09.2020, um 11.00 Uhr auf dem Katholischen Friedhof, Gluckensteinweg 38, 61350 Bad Homburg v.d.H. statt.
Traueranschrift: Margot Leix, Klosterstraße 7, 74722 Waldhausen

Für bereits erwiesene und noch zugeadachte Anteilnahme danken wir recht herzlich.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 13. September
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Wach)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 13. September
10 Uhr Gottesdienst (Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

N. N.
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 13. September
10 Uhr Andacht



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 13. September
10 und 11.30 Uhr Konfirmation
(Hentschel und Marte)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 13. September
10 Uhr Gottesdienst – auch per Livestream
(s. Homepage)



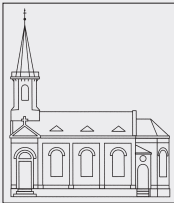
**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Samstag, 12. September
10, 11 und 12 Uhr Konfirmation in
Ober-Eschbach (Diefenbach)
Sonntag, 13. September
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 13. September
10 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst
(Bergner)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 12. September
10 Uhr Gottesdienst – nur mit
Voranmeldung



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 13. September
10 Uhr Online-Gottesdienst (s. Homepage)



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 12. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 13. September
10.30 Uhr Heilige Messe



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@
hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 13. September
10 Uhr Katholischer Wortgottesdienst



PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 13. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkauf 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 13. September
9 Uhr Heilige Messe



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 13. September
10 Uhr Gottesdienst – nur mit
Voranmeldung



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 13. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Samstag, 12. September
18 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 13. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion
11.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion

Geld für Psychosoziale Beratungsstellen

Hochtaunus (how). Der Landeswohlfahrtsverband (LWV) Hessen wird in diesem Jahr erneut mehr als 2,8 Millionen Euro für die Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen (PSKB) in Hessen aufwenden. So hat es der Verwaltungsausschuss des LWV beschlossen. Die PSKB sind ein gemeindenahes Angebot für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige. Sie sind Begegnungszentren, Beratungsstellen, und sie helfen Betroffenen, ihren Tag zu strukturieren. „In der akuten Phase der Corona-Krise haben die PSKB großen Ideenreichtum und hohes Engagement bewiesen, um ihre Klienten zu unterstützen“, betont Landesdirektorin Susanne Selbst. „Sie haben damit vielen Menschen in der besonderen Lage geholfen und erneut die Notwendigkeit dieses Angebots unter Beweis gestellt.“ In Hessen gibt es 72 solcher Einrichtungen, in denen Männer und Frauen, die dauerhaft psychisch erkrankt sind, vorübergehend oder auch langfristig Unterstützung finden – oft im Anschluss an einen Psychiatrie-Aufenthalt. Mit 104 242 Euro unterstützt der LWV Psy-

chosozialen Kontakt- und Beratungsstellen im Hochtaunuskreis: Das Diakonische Werk erhält für seine Einrichtungen in Bad Homburg und Wehrheim 62 545 Euro. Der Verein „Perspektiven“ unterhält PSKB in Königstein und Oberursel, deren Arbeit der LWV mit 41 697 Euro fördert. Die Kontakt- und Beratungsstellen gehören häufig zu Psychosozialen Zentren, einem Verbundsystem, zu dem auch Tagesstätten und Betreutes Wohnen zählen. 47 Träger halten diese Angebote bereit. Es gibt dort Gelegenheit, untereinander oder mit Sozialarbeitern das Gespräch zu suchen. Diese vermitteln beispielsweise an andere Beratungsstellen oder helfen den Menschen, ihren Tag gemeinsam zu planen und zu gestalten. Es gibt keine verbindliche Teilnahme: Das Angebot ist offen. Weil die PSKB während der Corona-Krise ihre persönlichen Kontakte nicht wie gewohnt aufrechterhalten konnten, haben die meisten von ihnen Alternativen angeboten: Treffen im Außenbereich, begleitete Spaziergänge, Video-Gespräche und vermehrte Telefonkontakte.

Kaffee in der Orangerie

Bad Homburg (hw). Die Mitglieder der Senioren-Union trafen sich vor Kurzem auf Einladung des Vorstands zu einem geselligen Nachmittag. Es gab Kaffee und Kuchen in der Orangerie. Fast 50 Mitglieder konnte der Vorsitzende begrüßen. Als Gastredner war Oberbürgermeister Alexander Hetjes gekommen. Dieser gab Aktuelles und künftige Planungen bekannt. Während des Kaffeetrinkens konnten die Gäste Klaviermusik genießen. Trotz aller Einschränkungen war es, so die Gastgeber, ein gelungener Nachmittag.

Freude am Tanzen

Hochtaunus (how). Der Workshop „Freude am Tanzen“ der Katholischen Erwachsenenbildung findet am Samstag, 19. und 26. September, von 14.30 bis 16 Uhr im Pfarrheim der Herz-Jesu-Kirche, Gartenfeldstraße 47 in Bad Homburg, statt. Im Mittelpunkt stehen Line Dances und Kreistänze. In Corona-Zeiten wird kontaktfrei und mit ausreichend Abstand getanzt. Vorkenntnisse sind von Vorteil. Kosten: sechs Euro pro Termin. Anmeldung bei Diana Schramm unter Telefon 0173-1946733, E-Mail: tanzen@dianaschramm.de.



Gustavo Tsuboi (l.) und Trainer Tobias Kirch klatschen sich nach der 1:0-Führung des TTC OE Bad Homburg ab. Foto: gw

Gustavo Tsuboi sorgt für die 1:0-Führung

Bad Homburg (gw). Der TTC OE Bad Homburg hat sein Premierspiel in der 1. Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) vor den maximal zugelassenen 150 Zuschauern im Wingert-Dome gegen den TTC Neu-Ulm mit 1:3 verloren. Dass das Aufsteiger-Team des TTC OE Bad Homburg durch Neuzugang Gustavo Tsuboi gegen den TTC Neu-Ulm durch einen Fünf-Satz-Sieg sogar mit 1:0 in Führung gehen konnte, war auch eine Belohnung für die große Helfer-Schar des Ober-Erlenbacher Vereins, die am Sonntagvormittag die Halle in eine bundesligareife Bühne verwandelt hatte. Ab sofort können alle Spiele der TTBL und damit auch die der Bad Homburger live im Internet-Stream auf der Seite von sportdeutschland.tv verfolgt werden, und nicht wenige Tischtennis-Anhänger im Hochtaunuskreis und bundesweit haben gestern von

dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Das erste Auswärtsspiel dieser Saison in der 1. Bundesliga bestreitet der TTC OE am 27. September um 15 Uhr beim TTC Schwalbe Bergneustadt. TTC OE Bad Homburg – TTC Neu-Ulm 1:3 (5:11 Sätze): Tsuboi – Sidorenko 3:1 (5:11, 6:11, 11:7, 11:6, 11:5), Katsman – Apolonia 1:3 (11:8, 12:14, 7:11, 10:12), Sipos - Lebesson 1:3 (5:11, 11:6, 5:11, 6:11), Tsuboi – Apolonia 0:3 (9:11, 8:11, 9:11). Optimal ist die zweite Herrenmannschaft des TTTC OE Bad Homburg am Samstagabend in der Tischtennis-Oberliga Hessen in die Saison 2020/21 gestartet. Im vorgezogenen Heimspiel gegen den TTV TOPSPIN Lorsch hat es einen glatten 9:3-Heimsieg gegeben. Das nächste Oberligaspiel bestreitet der TTC OE II am Samstag um 17.30 Uhr beim TTC Lan-

Zwei Bestmarken für Jessica Penzlin

Hochtaunus (fk). Ein Quartett aus der Taunus-Region nutzte das Abendsportfest in Pfungstadt zur Formüberprüfung für die Mitte September anstehenden hessischen Meisterschaften. Im 100-Meter-Sprint der Männer belegte Jonas Hennig (TSG Friedrichsdorf) mit 11,47 Sekunden einen dritten Platz und kam damit ganz nah an seine Saisonbestmarke (11,41 Sekunden) heran. Jonas Hartmann (ebenfalls TSGF) fand sich nach 12,36 Sekunden auf dem siebten Platz wieder. Das Rennen gewann Zehnkämpfer Severin Zentgraf (ASC Darmstadt), der mit flotten 11,01 Sekunden nur hauchdünn an einer „Zehner-Zeit“ vorbeischrammte. Mit Dennis Hutterer (auch ASC) drückte auf der Stadionrunde ein weiterer Mehrkämpfer mit guten 49,68 Sekunden dem Geschehen seinen Stempel auf. Bemerkenswert war hier die 400-Meter-Premiere von Louis Buschbeck (Königsteiner LV). Der Schüler – er ge-

hört noch der Nachwuchs-Klasse M15 an – musste in die Jugend (U18) hochmelden, wurde in 55,77 Sekunden Neunter der Gesamtwertung und Dritter der U18. Zwei neue Saisonbestmarken hatte Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) im Gepäck. Die Technikerin aus der Kurstadt gewann mit 11,84 Metern (zuvor 11,37 Meter) das Kugelstoßen der Frauen und ließ den Diskus als Sechste auf 32,05 Meter (zuvor 31,18 Meter) fliegen. Pfungstadt war einmal mehr ein tolles Meeting, bei dem besonders die Mittelstrecken (leider ohne Beteiligung aus den Taunus-Ver-einen) im Fokus standen. Knapp 40 Teilnehmer bei den 800 Metern im männlichen Bereich haben eher Seltenheitswert. Zudem sorgten in Südhessen Starter aus Schweden, der Schweiz, Belgien, dem Sudan, Australien, Spanien, Russland und Somalia für internationalen Touch.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: SC Dortelweil – FSG Burg-Gräfenrode (Fr., 20.30), DJK Helvetia Bad Homburg – FC Neu-Anspach (Sa., 18.00), FC Karben – Spvgg. 03 Fechenheim (So., 15.00), TSV Vatspor Bad Homburg – SKV Beienheim, FSV Friedrichsdorf – Türkischer SV Bad Nauheim, 1. FC-TSG Königstein – FG 02 Seckbach, FC Olympia Fauerbach – Usinger TSG., SG Westend – Sportfreunde Friedrichsdorf, SV Steinfurth – FV Stierstadt, TSG Niederrad – SV Gronau (alle So., 15.30). **Kreisoberliga:** FC 06 Weißkirchen – EFC Kronberg (Do., 20.00); SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Eintracht Feldberg, SV Seulberg – Eintracht Oberursel, SG Eschbach/Wernborn – EFC Kronberg, SG Ober-Erlenbach – SG Oberhöchstadt, FC 06 Weißkirchen – Usinger TSG, SV Teutonia Köppern – Sportfreunde Friedrichsdorf II, DJK Helvetia Bad Homburg II – FC Neu-Anspach II, FC 09 Oberstedten – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle So., 15.30 Uhr). **Kreisliga A:** FSV Friedrichsdorf II – SG Hundstadt, SG Eschbach/Wernborn II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, SG Ober-Er-

lenbach II – FSV Steinbach, SV Teutonia Köppern II – SG BW Schneidhain (alle So., 13.00), TV Burgholzhausen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SG Westerfeld – FC Mammolshain, 1. FC 04 Oberursel – FV Stierstadt II (alle So., 15.30 Uhr). **Kreisliga B:** SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SGK Bad Homburg II, SV Seulberg II – SV Teutonia Köppern III, FC 06 Weißkirchen II – EFC Kronberg II (alle So., 13.00), SV Bommersheim – Eintracht Oberursel II, FSG Niederlauken/Laubach – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (beide So., 15.30). **Kreisliga C:** TSV Vatspor Bad Homburg II – SG Hundstadt II, SV Bommersheim II – FSV Steinbach II, SG Westerfeld II – FC Mammolshain II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Oberhöchstadt II (So., 15.30). Frauen-Gruppenliga Frankfurt: SG Westerfeld – SV Phönix Düdelsheim (Sa., 16.00). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** Kickers Offenbach II – 1. FFV Oberursel (Sa., 15.00). Frauen-Kreisliga A Frankfurt: TSG 51 Frankfurt II – DJK Helvetia Bad Homburg (Sa., 16.00), TV Kefenrod – 1. FFV Oberursel II (So., 17.00). (gw)

Der Football fliegt wieder

Bad Homburg (gw). Nach dem durch die Corona-Pandemie bedingten abrupten Ende der Football-Saison 2020 am 8. März nimmt auch der Spielbetrieb in der liebsten Sportart der US-Amerikaner in Hessen langsam wieder Fahrt auf. In der Regionalliga Ost kämpfen die Bad Homburgs Sentinels und die Rüsselsheim Crusaders am 19. September in Rüsselsheim und am 3. Oktober um 16 Uhr im Sportzentrum Nordwest in Bad Homburg um den Gruppensieg und damit um den Einzug in die beiden Endspiele gegen den Vertreter der Regionalliga Mitte, bei dem bis zum 1. November der Aufsteiger in die 2. Bundesliga (GFL II) ermittelt wird. Weitaus mehr Begegnungen

sind für die Nachwuchsmannschaften der Sentinels geplant. Am Samstag gehen Bad Homburgs U-13-Schüler auf der Anlage der SG Nied bei einem Dreier-Turnier gegen die SG Frankfurt/Rüsselsheim und die Gießen Golden Dragons an den Start. Am Sonntag folgt die Heimspiel-Premiere im Sportzentrum Nordwest mit gleich drei Begegnungen: Um 11 Uhr erwartet die U16 der Sentinels in der Oberliga Hessen zunächst die Wetterau Bulls und anschließend um 14.30 Uhr im zweiten Teil des Doubleheaders das Team der Marburg Mercenaries. Damit nicht genug: Zum Abschluss des Football-Tags tritt die U19 der Sentinels um 16 Uhr in der Oberliga Mitte gegen die SG Kassel/Fulda an.

Hessische Titelkämpfe in Friedberg

Hochtaunus (fk). Geschafft. Für die bisher noch vakanten hessischen Leichtathletik-Meisterschaften der Aktiven konnte mit Friedberg nun noch ein Ausrichter gefunden werden. Am 11. und 12. September werden im Burgfeld-Stadion die Landestitel bei den Männern und Frauen vergeben. Entgegen des sonst üblichen Procedere mit den Wettkampftagen Samstag und Sonntag musste wegen einer Terminüberschneidung die Variante Freitag und Samstag gewählt werden. Los geht es am Freitag, 11. September, um 17.45 Uhr mit dem Speerwerfen der Männer. Den Auftakt am Samstag, 12. September, ma-

chen um 11 Uhr mit den 1500 Metern (Frauen), Weitsprung (Frauen) und dem Kugelstoßen (Männer) gleich drei Disziplinen. Zum Wettkampfangebot gehören auch noch für beide Klassen: 100 Meter, 200 Meter, 400 Meter, 800 Meter, 5000 Meter, Hochsprung, Dreisprung und das Diskuswerfen. Der hessische Leichtathletik-Verband (HLV) möchte darauf hinweisen, dass in den technischen Disziplinen (Kugel, Diskus, Speer, Stab) nur eigene Geräte genutzt werden dürfen, die zuvor bei der Gerätekontrolle vorzuführen sind. Weitere Infos zur HM der Aktiven gibt es im Internet unter www.hlv.de.

Erster Sieg für Bad Homburgs 40er

Bad Homburg (gw). In der Tennis-Hessenliga der Herren 40 hat der TC Bad Homburg im „Keller-Duell“ bei der MSG Pfungstadt mit einem 6:3 im sechsten Anlauf endlich den ersten Sieg in dieser Runde eingefahren. Der erste Sieg der Bad Homburger fiel wesentlich deutlicher aus als es das Ergebnis besagt, denn mit dem Spanier Michael-Ray Pallares-Gonzalez an Nummer eins und Daniel Jung an Nummer zwei lagen die Gäste aus dem Taunus in Pfungstadt nach sechs Zwei-

Satz-Siegen in den Einzeln bereits mit 6:0 vorn und konnten deshalb ganz entspannt die drei Doppel abschenken. Am kommenden Sonntag gastieren Bad Homburgs Herren 40 zum Saisonfinale beim Tabellennachbarn TC Bruchköbel II. Bad Homburgs Herren 60 haben das letzte Heimspiel in diesem Jahr gegen den TC Rot-Weiß Lauterbach mit 3:6 verloren und dadurch die Saison mit einem ausgeglichenen Konto von 6:6 Punkten als Tabellenvierter beendet.

Sport in Kürze

Fußball: In der Kreisoberliga Hochtaunus stehen sich am heutigen Donnerstagabend um 20 Uhr der FC 06 Weißkirchen und der EFC Kronberg in einem Nachholspiel gegenüber. **Badminton:** Zum Auftakt der Verbandsliga-Saison 2020/21 erwartet der BV Friedrichsdorf am Sonntag um 10 Uhr die SG TGU/TG Höchst in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule. **Volleyball:** Am ersten Saisonspieltag in der Oberliga Hessen gastieren die Frauen der HTG Bad Homburg am Samstag um 18 Uhr beim Hünfelder SV. **Minigolf:** Der MGC Bad Homburg richtet am

kommenden Sonntag auf seiner Anlage im Sportzentrum Nordwest das zweite Turnier um den „Sommerpokal 2020“ aus. **Fußball:** Klassenleiter Andreas Hartmann hat das am 30. August wegen des Kreispokal-Finales vom Spielplan abgesetzte Kreisoberliga-Spiel zwischen dem SV Teutonia Köppern und der SG Oberhöchstadt für Donnerstag, 15. Oktober, um 20 Uhr neu angesetzt. **Judo:** Die Saison in der 1. Bundesliga Nord der Frauen wird in Turnierform am 11. Oktober in Senftenberg ausgetragen, wobei Aufsteiger HTG Bad Homburg eine von sechs teilnehmenden Mannschaften ist. (gw)

Damen des TC Seulberg aufgestiegen



Der Aufstieg der Damen 40 des Tennis Clubs Seulberg (TC) in die Bezirksoberliga ist perfekt gelungen. Schon vor dem letzten Spieltag am vergangenen Samstag war klar – die Damenmannschaft 40 des TC Seulberg wird aus der Bezirksliga in die Bezirksoberliga aufsteigen. Mit einem hart umkämpften, letztlich aber klaren Sieg von 7:2 gegen die Mannschaft von BW Wiesbaden wurde eine makellose Saison zum Abschluss gebracht. Das Team unter Mannschaftsführerin Jacqueline Hamacher hat alle vier Begegnungen überzeugend für sich entscheiden können. Mannschaftsführerin Jacqueline Hamacher, Tanja Benken, Bettina Kuning, Jennifer Arthen-Dinges, Cornelia Hann, Melanie Lange und Simone Unverzagt (Foto, v. l.) freuen sich über ihren Erfolg. Auch die Herren 50 unter Mannschaftsführer Rainer Hamacher haben den Aufstieg aus der Bezirksliga in die Bezirksoberliga mit 8:0 Punkten geschafft. Die Herren 70 sind von der Kreisliga A in die Bezirksoberliga aufgestiegen. Das Team unter Mannschaftsführer Wolfgang Titsch konnte alle Matches für sich entscheiden (10:0 Punkte). Die Jugendmannschaften spielen noch bis Samstag, 19. September. Spannender Höhepunkt könnte Sonnag, 13. September, das Spiel der Herrenmannschaft in der Verbandsliga in Fulda um den Aufstieg in die Hessenliga sein. Foto: TC Seulberg

Traditionsreiches Horex-Treffen in Pandemiezeiten

Hochtaunus (eh). „In diesem Jahr hätten wir traditionell eine Woche nach dem Laternenfest unser 47. Internationales Horex- und Oldtimer-Treffen in Burgholzhausen durchgeführt“, sagt Petra Hock vom Motorsportclub Bad Homburg (MSC). Doch coronabedingt musste dieses Vorhaben wie fast alle Veranstaltungen in diesem Jahr abgesagt werden. Stattdessen trafen sich Teilnehmer des Motorsportclubs Bad Homburg mit dem Bruderverein, dem Horex-Club Taunus, um 70 Kilometer durch den Taunus zu fahren. Der Abschluss fand an der Sommeralm am Bad Homburger Bahnhof statt, wo 17 historische Motorräder abgestellt wurden, darunter neun Horex-Maschinen, die bis 1960 in Bad Homburg gebaut wurden.

Aber wie kam es überhaupt dazu, dass der MSC im Jahr 1974 Fahrer und Interessierte der Traditionsmarke Horex zu deren Geburtsstätte nach Bad Homburg eingeladen hatte? Über zehn Jahre nach Schließung der Horex-Werke in Bad Homburg, die von Anfang der 1930er- bis Anfang der 1960er-Jahre Motorräder aller Klassen bauten, hatte der MSC mit der Ausrichtung des ersten Internationalen Horex-Treffens einmal sehen wollen, wie viele Motorräder dieser Marke noch fahrbereit waren und zu ihrer Geburtsstätte zu locken sein würden. 140 Teilnehmer, darunter Dänen, Holländer, Franzosen, Österreicher und Fahrer aus dem gesamten Bundesgebiet fanden sich auf den Dornholzhäuser Buschwiesen ein. Im ersten Jahr fand dieses Treffen zeitgleich mit dem Bad Homburger Laternenfest statt, so dass man es sich nicht nehmen ließ, mit den Horex-Maschinen am Festumzug teilzunehmen, wobei die Zuschauer am Straßenrand nicht schlecht staunten, dass es dieses Motorrad aus Bad Homburg überhaupt noch

gab. In den Folgejahren verlegte man das Treffen um eine Woche nach hinten, um eine Überschneidung mit dem Laternenfest zu vermeiden. Die Popularität des Treffens wurde weiter erhöht und die Oldtimer-Familie damit vergrößert, indem der MSC neben der Horex auch andere Oldtimermarken wie zum Beispiel Zündapp, NSU, Adler oder BMW zuließ. Dies führte dazu, dass in jedem Jahr wirkliche Zweirad-Raritäten präsentiert werden konnten.

„Neben den Horex-Clubs aus dem gesamten Bundesgebiet konnten wir auch viele ausländische Fahrer begrüßen. Nicht zu vergessen sind Fritz Kleemann (Chef der Horex-Werke) und Walter Reeb (Konstrukteur der Horex), die in den früheren Jahren gern gesehene Gäste bei unseren Treffen waren und viele Anekdoten und Wissenswertes weitergeben konnten“, sagt Hock. Selbst heute noch kämen ehemalige Horex-Werksangehörige zu den Treffen und stünden den vielen Interessierten Rede und Antwort, freut sich Hock.

Umzug nach Burgholzhausen

Nachdem in den ersten Jahren Wolfgang Twesten der Hauptinitiator des Treffens war, übernahm in den Folgejahren vor allem der mittlerweile verstorbene erste Vorsitzende Erich Schluckebier mit seiner Frau die Organisation des Treffens. Die Nachfolge von beiden übernahm Petra Hock, die nun seit mehr als 25 Jahren das Treffen organisiert. 1995 entschied sich der Verein schweren Herzens für einen Ortswechsel von den flairbehangenen Buschwiesen nach Burgholzhausen. Die wetterbedingte Situation und andere Widrigkeiten machten es von Jahr zu Jahr schwieriger, das Treffen auf den Buschwiesen einiger-



Petra Hock (zweite v. l.) freut sich, dass sich trotz Absage des Horex- und Oldtimertreffens wegen Corona zahlreiche Horex-Fans zu einer Ausfahrt durch den Taunus getroffen haben, die am Bad Homburger Bahnhof endete. Foto: eh

maßen über die Bühne zu bringen. „Da in Bad Homburg kein geeignetes Gelände zur Verfügung stand, mussten wir unsere Suche über die Stadtgrenzen Bad Homburgs ausdehnen und wurden schließlich in Burgholzhausen fündig“, erzählt Hock. Hier veranstaltet der Verein bereits seit 25 Jahren sein Treffen, aber immer noch heißt es für die Teilnehmer: „Es geht auf die Buschwiesen.“

Der Programmablauf hat sich in all den Jahren nur minimal verändert. In den früheren Jahren wurde am Samstagnachmittag mit allen Teilnehmern auf den Großen Feldberg gefahren. Als dieser Motorradcorso verkehrstechnisch nicht mehr durchgeführt werden konnte, wurden für die Teilnehmer Suchfahrten ausgearbeitet oder ein Motorrad-Geschicklichkeitsparcours. Ein Schönheitswettbewerb für Motorräder sowie in den vergangenen Jahren die Ausfahrt zum nahegelegenen Horex-Museum in Bad Homburg, um dort die neue Ausstellung unter der fachkundigen Führung von Axel Butterweck zu besuchen, wie auch der Teilemarkt, der von kleinen, privaten Anbietern bestückt wird, wo oft langersehnte und gesuchte Raritäten zu finden sind, gehören ebenfalls zum Programm. Am Sonntagmorgen gab es den Frühschoppen mit anschließender Erbsensuppen-Verköstigung aus dem Kupferkessel, aber auch ein Biker-Gottesdienst am Sonntagmorgen durfte nie fehlen.

„Im vergangenen Jahr haben wir unser Treffen am Sonntag mit einem Trekker-Treffen erweitert. Zum 25. Jubiläum luden wir mit Unterstützung des Köpperner Kreidlerhändlers Horst Hill die legendäre Kreidler zu unserem Treffen ein“, weiß Hock zu berichten. Wie die Horex ist auch die Kreidler Florett eine Art Kultmotorrad und aus der deutschen Zweiradgeschichte nicht wegzudenken. Am Wichtigsten seien jedoch nicht diese einzelnen Pro-

grammpunkte oder der Festabend mit Pokalverleihung – früher mit Live-Musik – nein, es sei das Wiedersehen von alten Bekannten, das Kennenlernen neuer Menschen, der Austausch von Informationen, über die Horex und andere Oldtimer, schwärmt Hock.

Die Teilnehmerzahl pendelte sich in den ersten Jahrzehnten zwischen 70 und 80 Personen ein, wobei die Dunkelziffer, das heißt, Teilnehmer mit modernen Motorrädern, die aus Interesse zu den Treffen fahren, wesentlich höher ist. Allerdings schrumpfte die Zahl vor allem in den vergangenen zehn Jahren dramatisch. Der MSC ist jedoch nicht auf Rekordteilnehmerzahlen erpicht, da der familiäre Charakter der Veranstaltung für die Besitzer, Fahrer und Interessierten von Oldtimer-Motorrädern erhalten bleiben soll.

Zukunft von Horex-Treffen ungewiss

„Nun hat uns in diesem Jahr Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht, und nicht nur dieses Treffen musste abgesagt werden, sondern auch die zu Pfingsten geplante Horex-Sternfahrt im Thüringer Wald“, erklärt Hock, „Jetzt stellt sich die Frage, was die Zukunft bringen wird. Sollte die Pandemie auch im nächsten Jahr solche Treffen unmöglich machen, wird es sehr schwer, diese Art von Veranstaltung weiter durchzuführen. Zudem ist die Altersstruktur der Teilnehmer entsprechend dem Alter der Motorräder, so dass hier ein natürlicher Schwund zu verzeichnen ist. Und Nachwuchs kommt nicht nach.“ So wird es für den Veranstalter sehr schwer, ein Treffen nach vielleicht zweijähriger Pause zu planen. „Natürlich hoffen wir auf nächstes Jahr und dass unsere Besucher auch in den nächsten Jahren interessante und schöne Oldtimer bestaunen können“, hofft Hock.



Die Horex wurde bis in die 1960er-Jahre in Bad Homburg gebaut und hat bis heute noch zahlreiche Fans. Foto: Motorsportclub Bad Homburg

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobelins, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310

WhatsApp 0171 3124950

kunsthandel-draheim@t-online.de

Alte schweizer Uhren von Sammler gesucht, Omega, Patek, Royal Oak, Heuer etc. Kronberg Tel. 06173/63155

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinsbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Achtung! Kaufe Porzellan, Pelze, Näh/Schreibmaschinen, Bleikristalle, Alt u. Bruchgold, Zahngold und Schmuck aller Art. Kostenlose Werteneinschätzung & seriöse Barabwicklung vor Ort. Tel. 06108/9138928

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Suche alte Rennräder & antike Möbel & altes Reisegepäck. Tel. 06173/63155

AUTOMARKT

BMW 530d, 07/12, 93.000 km, 8-fach bereift, umfangreiche Sonderausstattung, kaschmirsilber metallisch, scheckheftgepflegt. VHB 19.500,- €. Tel. 0178/8297517

Mini One Clubman, 11/2018, 23.000 km, Pepper-Ausstattung, 14500,- €. Tel. 0176/40088000

PKW GESUCHE

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, auch älter. Tel. 0175/6218404

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 • www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz in Oberursel, Kupferhammerweg, ab 15.09.2020 zu vermieten, 70,- € monatlich. Kauti-on für Funksender 100,- €. Tel. 0162/5919346

Dringend Garage oder kleines Lager in Umgebung Friedrichsdorf/ Bad Homburg v.d.H. gesucht. Tel. 0179/2314936

TG-Stellplatz (Neubau) ab sofort zu vermieten am Gattenhöferweg in Oberursel für 85,- € im Monat. Tel. 0176/74680581

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

GARAGEN/
STELLPLÄTZE

In Mammolshain: Suche Garage/ Unterstellplatz für VW Bus. Einfahrtshöhe >2m, Länge >5,50m. garage@michels.de

Garagenstellplatz in Kronberg ab sofort oder später gesucht
Tel. 0162/1002201

MOTORRAD/
ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

Nagelneue Sommerreifen Continental 195/55 R16 87HA, Neupreis € 300,00 für € 200,00 abzugeben. Tel. 0173/660 9791

4 Vredestein Winterreifen, 185/60 R15 mit Stahlfelgen. 100,- Euro Tel. 0172/7454074

Original Seat Felgen in Orange Metallic auf Nexen Sommerreifen. 225/45R17 7,5J x 17H2ET51 Preis VB. Tel. 0178/8338295

KENNENLERNEN

64jährige sucht „Ihn“, NR, im HTK, MTK, FFM für gem. Freizeitgest. uvm., BmB. herbstliebeneustart.123@gmail.com

Möchte mit Dir in den Winter starten! W/kn. 60/1,72/70! Bin gut zu Fuß, im Kopf und auch sonst. Bitte melde dich, allein sein ist nicht gut! BmB. Chiffre OW 3701

Schluss mit alleine zu Hause rum-sitzen. Ü-Ö-Treffen am: 19. Sept. 2020 ab 19 Uhr, Nähe MTZ. Gemütliches Zusammensein, Plaudern und neue Freunde kennenlernen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Tel. 06196/71174 o. 06196/7615770 (zwischen 18 und 21 Uhr)

Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!

Tanzpartner gesucht! Ich, w, 50 Jahre jung, 1,60 cm, habe Spaß an allen Standard-Tänzen. Bin glücklich verheiratet und suche einen Tanzpartner mit Leidenschaft zum Tanz. Bin Anfängerin und lerne sehr schnell. Chiffre OW 3702

Attr. Osteuropäerin, Mitte 40/175, gebildet, viels. interessiert, wünscht sich ehrl., aufgeschl. u. liebev. Partner mit Niveau u. Charakter für eine glückl., harm. Beziehung: katjanov2016@gmail.com

Feminine Sie, jung geblieben, sucht NR mit HHH, Niv., bis 75 J. Crissi bitte Rückmeldung an Sunshine! Chiffre OW 3703

PARTNERSCHAFT

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn, Humor (53 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame für ein Leben in Vertrauen, Glück & Liebe. harmonie2077@icloud.com

www.taunus-nachrichten.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Susanne, 61 J.**, völlig alleinstehend, mit hüb. Gesicht u. schönen weibl. Kurven. Ich fahre gem Auto, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau, aber überhaupt nicht gern allein. Mir fehlt ein Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Melde Dich üb. pv u. lass uns nicht länger einsam sein. Tel. **0176-57889239**

MOTORRAD/
ROLLER

Ich Susanne 65 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, hübsche, natürliche Frau, ich habe e. treues gutes Herz, koche sehr gerne u. gut, beruflich habe ich über 40 J. im Krankenhaus gearbeitet. Die Einsamkeit ist für mich nur schwer zu ertragen, deshalb suche ich üb. pv e. ehrlichen Mann bis 80 J., für den ich da sein darf. Tel. **0170 – 7950816**

► **Regina, 68 J.**, hüb. Witwe, mit viel Liebe im Herzen. Bin ordentl.,,sorge für ein behagl. Zuhause u. würde viel lieber wieder für zwei kochen u. sorgen. Habe keine gr. Ansprüche, will nur nicht länger einsam sein. Würde Sie gerne mit meinem Auto besuchen, wenn Sie üb. pv anrufen u. alles Weitere persönl. besprechen. Tel. **0176-43646934**

Ehemalige Landwirtin, 67 J., verwitwet, bin e. ruhige, bodenständige Frau mit christl. Einstellung, ich liebe das ländliche Leben, habe e. Auto, wäre auch umzugsbereit. Welcher Witwer, gerne älter, möchte nicht mehr alleine sein und verabredet sich mit mir? Bitte Anruf pv Tel. **0151 – 62913878**

► **Liebe Witwe, Margot, 73 J.**, naturverb., sparsam u. häuslich, mit schöner vollbus. Figur, eine hervorr. Köchin u. ordentl. Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getrennt o. am liebsten zusammen wohnen. Kostenloser Anruf, Pd-Senioren-glück Tel. **0800-7774050**

Hübsche, Barbara, 71 J., bin eine umzugswillige schlanke Witwe, mit fraulichen Rundungen, e. gute Köchin und Autofahrerin, ich schmusse u. kuschle gern. Wo ist der Mann (gerne Witwer), zum liebhaben, verwöhnen u. um-sorgen? Ich fühle mich sehr einsam u. würde mich gerne mit Ihnen verabreden pv Tel. **0157 – 75069425**

► **Elfriede, 78 J.**, aber mein Alter sieht man mir überhaupt nicht an. Ich bin gesund u. habe keine Probleme, außer die Einsamkeit, seit ich verwitwet bin. Ich mag kochen, Volksmusik/Schlager, die Natur u. Auto fahren. Wenn Sie eine ehrl., warmerzige Frau vermissen, rufen Sie üb. pv an, es gibt doch mich. Tel. **0176-57606003**

Ich Gertrud, 79 J., bin e. gepflegte, liebevolle Witwe, habe nur e. kleine Rente, dafür aber ein großes Herz. Ich mag die Natur bei jedem Wetter, wohne hier alleine u. suche üb. pv e. guten Mann, der mich braucht und liebevoll umsort sein möchte, habe Auto und kann umziehen. Tel. **0151 – 20593017**

Ärztin, 51 J.,a. d. MTK , dunkle, lange Haare, schlank, attraktiv sucht Lebenspartner. Tel.: **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

ÄDipl.-Betriebswirt, 63J., schlank, aus Oberursel, internat. tätig. Ich möchte nicht länger online nach DIR suchen. Melde Dich? **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

Unternehmer, 73/176, ich suche eine junggebliebene Dame zum Reisen. Haben Sie bitte Mut und rufen hier an.Tel.: **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/
PFLEGE

Ich, wohnhaft in Oberursel-Nord, bin 48 Jahre alt, Rollstuhlfahrerin, an Multiple Sklerose erkrankt, mit einem stark progredientem Verlauf, suche eine examinierte Pflegekraft, mit Erfahrung im Umgang mit MS-Patienten oder stark mobilitäts-eingeschränkten Menschen, die mich in Grundpflege und Mobilitäts-prozeß mehrmals täglich unterstützt. Trotz meiner Erkrankung und Einschränkungen lege Wert darauf, meinen Tag so mobil und aktiv wie möglich zu gestalten. Sie haben Freude an ihrer Arbeit und ein Ge-spür für die Pflege von Menschen mit dem Krankheitsbild Multiple Sklerose, dann freue ich mich Sie kennenzulernen. Tel. 06171/2793840

Erfahrene Frau bietet 24-Std-Betreuung an! Tel. 0157/74294884

BETREUUNG/
PFLEGE



Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus

www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG



Auch im Alter:
Perfekt umsorgt
zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“
professionell+zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

senioren®
home-service

PFLEGE DAHEIM
STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und
Pflegekräften aus Osteuropa und
Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24

Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg

www.pflegeagentur24-bad-homburg.de

info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-
BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Senioren-Hilfe: Nette, flexible Frau (55J.) mit eigenem PKW bietet Hilfe im Haus, bei Arzt besuchen, Einkäufen, Spazieren gehen, Fahrten etc. in Königstein u. Umgebung an. Wir können mit Liebe und Freude zusammen eine schöne Zeit erleben. Tel. 0151/66214155

Wir 49/66 Ehepaar, suchen Seniorin/Senior, zwecks Gründung einer Wohngemeinschaft. Wir sollten uns unterstützen, beim Kochen, Einkäufen, Arztbesuche etc. Freuen uns auf interessierte Menschen. Chiffre: KW 37/01

IMMOBILIEN
MARKT

GARTEN-/
BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht.
bstraub@live.de
o. Tel. 0176/34494789

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhause o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Ich suche ein kleines Reihenhause von Privat. Tel. 06172/9819902

Lieber Leser! Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Findung einer Immobilie in Frankfurt o. Umgebung zum Kauf (von privat), ein EFH/2FH/Whg. ab 4 Zi. mit Garten - es geht um Familienglück! Vllt. wollen Sie nicht selbst verkaufen, ein Tipp ist auch wertvoll! Das Objekt darf auch sanierungsbedürftig sein, ich bin Handwerker. Helfen Sie uns bitte, einen Herzenswunsch zu realisieren. Tel. 0171/7659322

Immobilienuche zum Kaufen von Privat, ohne Makler. Suchen Haus, ab 4 Zi., ab 90 m² im Hinter- und Vorderaunus. Wir freuen uns über jeden Anruf, gerne auch Tipps! Tel. 0163/6720558

Wir, Akademikerpaar mit 2 Kindern, suchen dringend ein schönes Zuhause (Haus oder Eigentums-wohnung, mind. 4 Zi.) zum Kauf in Oberursel. Freuen uns auf Ihren An-ruf! Tel. 0163/4311994

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Ren-ovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-
ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus. Im Taunus, 25 Min. bis Bad Homburg, Seenähe, sehr schön, 165000,- €. Tel. 0157/52990203

**Schwellenlose, schicke
NB-ETW, in Frd-Köppern
48 bis 75 m² Wfl.**

mit Blk oder Terrasse zu verkaufen:
(Bedarfsausw.:
Endenergie 29 kWh/(m²*a),
entspricht A+; Energieträger Strom,
BJ 2021)

H & B Wohnbau GmbH
Tel: **06172 – 59 70 50**
Mobil: **0170 – 220 170 2**

**Pflegeappartements
Idstein**
Betreiber DRK

• **25 Jahres-indexierter-Mietver-trag mit DRK** • sichere Sachwert-anlage – attraktive Renditen • bis zu **18.000,00 € geschenkter KfW-Tilgungszuschuss** pro Pflegeap-partement möglich • **KfW-Effizienz-haus 55** • **bevorzugtes Befizungs-recht** • konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt • provisionsfrei • geplante Fertigstellung Sommer 21 • Energieausweis in Vorbereitung
Infos: Tel. 02661/1385
anfrage@hsb-bautraeger.de

GEWERBERÄUME

Außergewöhnliche Büro/Praxis-räume/Atelier, 80 qm in KS. 10,-€/qm. Mobil: 0171/8480182

MIETGESUCHE

Rentner, NR, sucht eine kleine Wohnung ab ca. 30 m² mit EBK, Keller in Bad Homburg/Friedrichsdorf. Kein DG/UG. Tel. 0151/26820095

Ingenieur, 58, ruhig, NR, sucht 1,5-2-Zi.-Whg. mit EBK und Terras-se oder Balkon im Raum OU/ Kronbg./HG, bis 700,- € warm. Tel. 0152/34028202

Uns (IT-Projektleiter/StB'in, 2 Söh-ne 7 + 10), wurde wegen Eigenbe-darf gekündigt, daher suchen wir zeitnah eine Wohnung/Haus zur Miete (evtl. Kauf) in Oberursel – ide-al wäre Bommersheim. Mind. 4 Zim-mer, warm max. 2.000,- €, gern mit Hof, Freisitz o. Garten. Danke für jeden Hinweis. Familie Kaiser. (Tel. 06171/286191 + 0160/1843046)

Suche 1-Zimmer-Whg o. WG-Zi. für FSJ in Friedrichsdorf, Bad Hom-burg o. Umgebung. Tel. 07949/949880

Junges Ehepaar sucht helles EFH mit Privatsphäre im Hoch-/Vorder-taunus. Ab 190 qm, mind. 4 Zi., Garten mit Sonne, möglichst Doppel-Garage, max. 4.500,- €. Tel. 0163/3641722

MIETGESUCHE

Rechtsanwalt sucht für langfristig ab 01.12.2020 Lagerfläche für Ak-ten (ca. 50m²)in Bad Soden oder Ffm-Westend. Angebote bitte tele-phonisch an 0163/7191480

VERMIETUNG

Bad Homburg / Ober-Erlenbach, Haus, 5 Zi, 160 m², Bj. 2017 mit kl. Grünanteil, Terrasse, kalt 1680,- €. Tel. 0163/7004020

3-Zi.-Whg., Königstein, gute Lage: Balkon, Kaltmiete 740,- € + U., K. 1000,- €. Tel. 06174/209487

Wochenendheimfahrer: 1 Zimmer möbliert, 25 m², Souterrain, Bad Homburg Kirdorf, eigenes Tages-lichtbad, eigene Küche, sep. Ein-gang. Bruttomiete 450,- €, 2 MM Kautiön, Nichtraucher, keine Haus-tiere, kurzfristig frei.
Kriegel.mbw@web.de
oder Tel. 0163/3091077

2,5 ZKB Balkon, 70 m², Bad Hom-burg Kirdorf, eingerichtete Küche neues Bad. KM 800,- €, NK-Vz. 200,- €, Energieausweis 170,7, 3 MM Kautiön, Nichtraucher, keine Haustiere, kurzfristig frei.
Kriegel.mbw@web.de
oder Tel. 0163/3091077

Friedrichsdorf Burgholzhaus., 4-Zi-Whg., 110m², 1. Stock, Tgl.-Bad, Gäste-WC, Balkon, Garage, Stellplatz, 3 Min. Bahn/Bus, gerne Ehepaar mittleren Alters, keine Tie-re, NR, Miete 940,- €, KT 3 Mon., NK, Garage. Tel. 0177/4053263

Ruhige Souterrain-Wohnung mit separatem Eingang, Terrasse, Zim-mer, 75 m², Flur, Küche, Dusche, mit allen Umlagen für 650,- € zu vernie-ten in Schwalbach. Tel. 0160/1453118

Schwalbach, Nähe Marktplatz, hel-le 2 ZW, 55 m², Balkon, EBK, Keller, Parkplatz, Aufzug, gepfl. Anlage, ab 1.10., 600,- € + NK/Kt. Tel. 0151/59874539

Moderne 4 Zimmer Whg. (103 m²) mit FB/zwei Bäder/Lüftungsanlage/ Aufzug und 1 TG-Platz, alles Barrie-refrei in Kronberg-Ohö., 1490,- € kalt inkl. 1 TG Platz + NK + 3MM Kautiön, kurzfristig zu vermieten. Tel. 0152/08550655

Liebevoll möblierte 2-Zimmer-Whg., 35 m², Küche, Bad. Für 600,- Euro warm in Kronberg zu vernie-ten. Tel. 0176/29232564

FERIENHAUS/
FERIENWOHNUNG

Herbstferien in der Geltering Bucht /Ostsee. Vermiete unser neu gebau-tes Ferienhaus in Gelling (bis zu 4 Personen & Hund a.A.) frei ab 12.9. 2020. Weitere Informationen unter: luetseehaas.gelling@gmail.com

**Mit Werbung
erfolgreich zum Ziel ...**

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Pa-noramablick (Rottauen-See). Zent-raler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfan-lage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füs-sing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Kostenlos: **Wäschetrockner**, Kühlgefrierschrank, Küchenschrän-ke, Spüle. Tel. 06174/2562722

Doppelbett mit Lattenrosten + Matratzen, Nachtschränke, Kleider-schrank, Pflegebettmatratze Tel. 06174/2562722

SIEMENS Trockner gebraucht volleinsatzfähig für Selbstabholer keine Zahlung Tel. 0172/6904352

Gartentrampolin (3m) und Sand-kasten kostenlos abzugeben Tel. 06174/2562722

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am bes-ten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfor-dert fundierte Kenntnisse der Gram-matik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Suche Nachhilfe in Englisch (Leis-tungsfach) für meine Tochter (Q1, 16 Jahre) in Bad Homburg/Ober-Erlenbach. Primär Sprechen in der fremden Sprache und Hilfe bei Schriftenerstellung wie Comments. Tel. 0173/9439927

Spanisch Nachhilfe von Mutter-sprachlerin für Erwachsene, Schü-ler, aller Niveaus sowie Prüfungs-vorbereitung für Abiturienten.
WhatsApp 0151/26752917
oder online

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Suche Mathe-Lehrer/In in Pension für Nachhilfe in gymnasialer Mittel-und Oberstufe. Chiffre: KW 37/02

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzfee für 14-tägig, jeweils 2 Stun-den in Oberursel gesucht. Tel. 0176/52212849

Haushaltshilfe für Oberursel für 10 Stunden im Monat gesucht. Tel. 0157/74496874

Suche deutschsprachige Haus-haltshilfe für 1x pro Woche nach Bad Homburg.
Kontakt: samec@t-online.de

Wir suchen eine zuverlässige Kin-derbetreuungsperson in Oberursel Stierstadt. Bitte melden Sie sich un-ter: Tel. 0173/9887752

Suche Mann zur Hilfe bei allen an-fallenden Arbeiten im Hof (z.B. keh-ren) in Kronberg. Tel. 01522/9845651

Tames Gebäudeservice

• Hausmeisterservice

• Gebäudereinigung

• Gartenpflege

• Reparaturen



Tel.: 0163 8320356

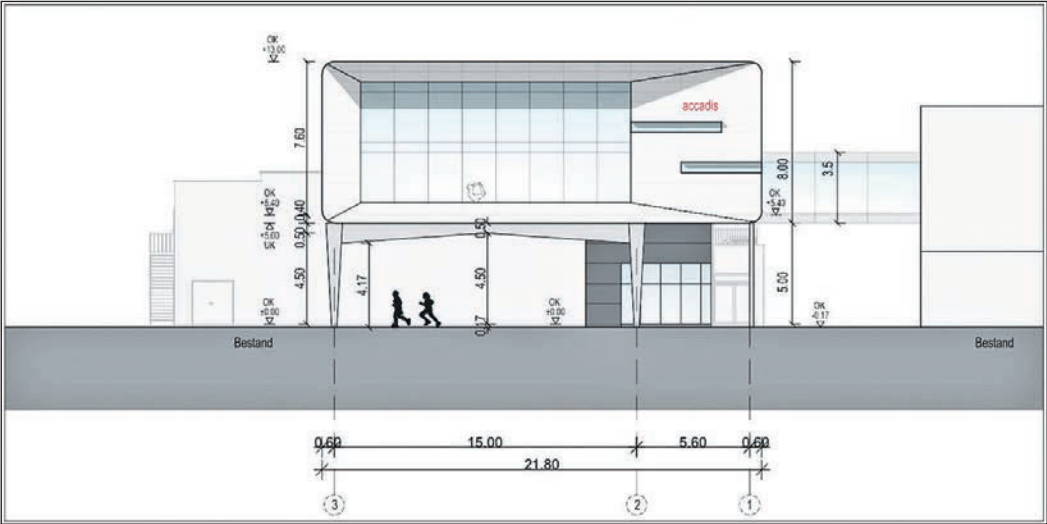
Berufstätige Rollstuhlfahrerin in Königstein (Privathaushalt) sucht ab sofort eine sportlich gesunde Assis-tentin in Vollzeit (Std. Lohn zw. 12 - 15,- € netto. Kann nach Einarbei-tung evtl. erhöht werden). **Aufga-bengebiet** u. a. Hilfestellung bei: Rollstuhl schieben, Einkäufen, Arzt-besuche, Wassertherapie im Kur-bad, Freizeitaktivitäten, kl. Garten-arbeiten, Botengänge, allgem. Hausarbeiten, Bügeln + kl. Nähar-beiten, Terminverwaltung, Intern-et-tätigkeiten. Einige Tätigkeiten auch als Heimarbeit möglich. **Vorausset-zungen:** Gute deutsche Sprache in Wort u. Schriftform. Aus dem nähe-rem Umkreis HTK. Unbedingte Pünktlichkeit, unbedingte Zuverläs-sigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität (Ar-beitszeiten auch mal unregelmäßig), Einfühlungsvermögen. Eigener PKW. Selbstständiges, ordentliches Arbeiten nach Anleitung. Eigener In-ternetanschluss, gute Gesundheit u. sportlich aktiv sein u. schwimmen können. Schriftliche Bewerbung (falls mögl. auch mit Festnetztele-phonnummer) an: Chiffre: KW 37/01 **Suche Putzfrau** für privat in Bad Soden. Einmal pro Woche, vormit-tags 4 Stunden. Tel. 0178/8633771

STELLENGESUCHE

Landschaftsgärtner: Baumfällar-beiten, Heckenschnitt, Sträucher-schnitt, Pflasterbau, Wege, Terras-sen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Alles aus einer Hand: Maler-/Tape-zierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Woh-nungen. Tel. 0173/6802655



So soll die neue accadis-Halle am Südcampus aussehen. Grafik: accadis/Stadt Bad Homburg

Neue Halle für Schule und Vereine

Bad Homburg (hw). Die accadis International School bereitet in Zusammenarbeit mit der Stadt am Südcampus den Bau einer zweiten Sporthalle für Schüler, Studierende und Vereine vor. Der Baubeginn ist noch für 2020 geplant. „Ein gelandetes Ufo“ nennt der Geschäftsführende Gesellschafter der accadis Bildung Gruppe, Professor Dr. Christoph Kexel, den Entwurf für die neue Sporthalle. „Die zweite Halle wird neben der bestehenden Halle gebaut und den roten Außensportplatz überdachen.“ So müsse das Außensportfeld nicht weichen. „Wir freuen uns darauf, ein weiteres Projekt mit der Stadt umzusetzen.“ Die neue Halle ist als Einfeldhalle mit Zuschauerraum geplant. „Das wird die bereits bestehende Halle ohne Zuschauerbereich bestens ergänzen“, sagt Oberbürgermeister Alex-

ander Hetjes. Die Halle werde mittig teilbar sein. „Kleinere Sportgruppen brauchen oftmals keine komplette Einfeldhalle“, erklärt Ute Görgen vom Sportbüro. „Auf die Schule und Bad Homburger Vereine wartet somit eine zusätzliche und flexiblere Nutzung.“ Das Projekt erleichtert für alle Beteiligten auch die Neubauphase im Sportzentrum-Süd. Nach dem Abriss der Albin-Göhring-Halle entsteht im Massenheimer Weg eine doppelte Dreifeldhalle. „Wir wissen, dass der Hallenneubau Vereine und Sportgruppen vor Herausforderungen stellt“, sagt OB Hetjes. „In der neuen accadis ISB-Halle finden Sport-Fans jedoch für diese Zeit und darüber hinaus einen geeigneten Ort, um sich zu bewegen, sich in Handball, Fußball und Co. zu messen und zu jubeln.“

Mann mit Messer attackiert

Bad Homburg (hw). Ein 21-jähriger Bad Homburger saß am Freitag gegen 17 Uhr auf einer Parkbank in der Ober-Eschbacher Straße, als ihn plötzlich ein Mädchen ansprach. Wenig später kam ein Mann zu ihm und warf ihm vor, dass er seine Tochter angesprochen habe. Unvermittelt schlug er dem 21-Jährigen dreimal mit der flachen Hand ins Gesicht. Danach trat er auf den Mann ein, zog ein Klappmesser und versuchte, ihn damit zu verletzen. Der 21-Jährige konnte den Angriff abwehren,

wurde aber leicht verletzt. Der Beschuldigte entfernte sich daraufhin vom Tatort. Bei einer späteren Begegnung drohte er dem Geschädigten, dass er ihn umbringen werde. Der Beschuldigte ist etwa 40 bis 50 Jahre alt, 1,85 Meter groß, hat kurze grau-melierte Haare, einen Bart und ist an beiden Armen tätowiert. Er war bekleidet mit einem weißen Tanktop, einer grau-grünen Jogginghose und weißen Sneakern. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Auf dem Kirdorfer Feld wachsen seltene Apfelsorten

Bad Homburg (ad). Jonagold sei kein Apfel. Zumindest trifft diese Sorte nicht die Geschmacksnerven von Werner Nussbaum, dem Pomologen. Der Experte für Obstbaumkunde führte die interessierte Öffentlichkeit auf die Kirdorfer Streuobstwiesen und informierte kenntnisreich über die alten Obstbaumsorten. Auf dem Kirdorfer Feld wechseln sich auf einer Fläche von rund 160 Hektar artenreiche Streuobstwiesen, extensiv genutzte Feucht- und Trockenwiesen und einige kleinere noch landwirtschaftlich genutzte Flächen ab. Die Stadt hatte die Kartierung des Kirdorfer Feldes in Auftrag gegeben, und so wurden im gesamten Stadtgebiet 7006 Bäume erfasst und insgesamt 230 verschiedenen Apfelsorten zugeordnet. Werner Nussbaum und sein Team spürten dabei seltene und erhaltenswerte Apfelsorten auf. Erfasst wurden außer den Obstarten die Sorten bei Apfel und Birnen sowie Alter und Pflegezustand der Bäume. Die Vielfalt erfreut die Biologen, und gegenüber anderen Kartierungen im Rhein-Main-Gebiet ist in Bad Homburg eine außerordentliche Biodiversität festzustellen.

Genetische Ressourcen

Streuobstwiesen mit alten lokalen Obstbaumsorten haben somit nicht nur für die historische Kulturlandschaft und Artenvielfalt eine hohe Relevanz, sondern tragen gleichzeitig zum Erhalt von genetischen Ressourcen bei.Ziel ist, die aktuell verfügbaren regionalen und lokalen Obstsorten in ihrer genetischen Vielfalt zu erhalten. Denn fast unmerklich verschwinden seit Jahrzehnten die Obstbäume aus Gärten und Wiesen. Mit ihnen verschwinden viele der alten Sorten, die von den Vorfahren genutzt, sorgsam gehütet und vermehrt wurden. Und mit ihnen gehen auch wertvolle Eigenschaften wie zum Beispiel Krankheitsresistenzen unwiederbringlich verloren. Die Spezialisierung des Handels auf einige wenige Standardsorten beschleunigt den Verlust der genetischen Vielfalt. Dies geht einher mit dem Verschwinden des selbstangebauten Obstes vom Speisezettel als eine Folge vereinheitlichter Supermarkt-Früchte. Wenn man sich vor Augen

hält, dass Apfelbäume ungefähr 120 Jahre alt werden, kann sich leicht ausgemalt werden, wie sich das Kirdorfer Feld in nicht allzu langer Zukunft optisch von einer ganz anderen Seite darstellt. Denn die allermeisten Bäume auf dem Feld haben schon ein hohes Alter erreicht. Wer heute als Grundstücksbesitzer pflanzt, tut dies in dem sicheren Wissen, dass er dies für die nächste Generation tun wird. Denn bis ein Apfelbaum zum Vol-lertrag kommt, dauert es bis zu 35 Jahren. Ungefähr 3500 Flurstücke im Gebiet weisen auf die kleinteilige Parzellierung und die große Zahl an Grundstücksbesitzern hin. Die Grundstücksbesitzer des Kirdorfer Felds – die kleinteilige Parzellierung verweist auf über 1100 Grundstücksbesitzer – können daher einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt leisten, indem die Entscheidung für Neuanpflanzungen auf „alte Sorten“ fällt. Diese sind am besten bei Baumschulen zu erwerben. Aber diesen Beitrag können nicht nur die Grundstücksbesitzer des Kirdorfer Felds leisten, sondern jeder, der ein Grundstück sein Eigen nennt.



Pomologe Werner Nussbaum erklärt den Teilnehmern seiner Führung die verschiedensten Apfelsorten auf dem Kirdorfer Feld. Foto: ad

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Sandstrahlen
in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Baumstumpfentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Behagliche Wärme zum Spartarif

Selbst Brennholz machen - so klappt es

(djd). Das stete Spiel der Flammen und das leise Knistern der Holz-scheite im Kaminofen verleiht jedem Raum eine behagliche Atmo-sphäre. Zudem ist das Heizen mit dem nachwachsenden Brennma-terial ökologisch sinnvoll und preislich attraktiv. Es ist daher kein Wunder, dass viele Verbraucher ihr Eigenheim um einen Ofen ergän-zen und die Heizung mit dieser zusätzlichen Wärmequelle entlasten. Viele Kaminbesitzer empfinden das Holzmachen nicht als Arbeit, sondern begrüßen die Freizeitbeschäftigung an der frischen Luft als Ausgleich zum Alltag. Deshalb machen viele von ihnen ihr Brennholz am liebsten selbst, anstatt es sich ofenfertig geschnitten ins Haus liefern zu lassen. Eine sichere Sache, wenn man einige Ratschläge beherzigt.

Zum Holzmachen in den Wald

Das Brennmaterial ist begehrt. Man sollte sich daher zeitig darum kümmern. Erste Anlaufstellen sind die regionalen Forstämter. Bei diesen können Privatpersonen kostengünstig das Recht erwerben, sogenanntes liegendes Holz aufzubereiten - oder sogar selbst Bäume zu fällen. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Motorsägen-kurs. Hier machen Fachleute die Teilnehmer in Theorie und Praxis mit Arbeitstechniken, Sicherheitsaspekten sowie mit Funktionen und Wartung einer Motorsäge vertraut. Neben der praktischen Anwen-dung stehen Spaß und Tipps auf dem Programm. „Wann der nächste Kurs stattfindet, lässt sich beim zuständigen Revierförster erfragen“, erklärt Stihl Experte Mario Wistuba.

Sicherheitsausstattung ist unverzichtbar

Für das Zuschneiden des Holzes in ofengerechte Abschnitte emp-fiehlt sich der Einsatz einer Motorsäge. Akku-Geräte wie die kom-pakte, leichte Stihl MSA 140 C-BQ aus dem AK-Akkusystem sind für den durchschnittlichen Haushaltsbedarf an Brennholz gut geeig-net. Sie ist zudem so leise, dass man ohne Gehörschutz auskommt.

Ebenso entscheidend wie das richtige Werkzeug ist die passende per-sönliche Schutzausstattung. „Motorsägen-Stiefel, eine Schnittschutz-hose oder Beinlinge mit Schnittschutzeinlage, Schutzbrille, Arbeits-handschuhe sowie ein Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz sorgen für ein sicheres Arbeiten und sind unverzichtbar“, erläutert Wistuba.

Nur gut getrocknetes Holz gehört in den Ofen

Bevor die Abschnitte mit einem Spaltbeil in Kaminscheite zerlegt werden, muss das spätere Brennholz an einer überdachten Stelle trocknen. „Erst bei einer Restfeuchte von unter 20 Prozent ist Holz für den Kamin geeignet“, so Mario Wistuba. Liegt der Wert höher, geht beim Heizen zu viel Energie verloren, der Schadstoffausstoß steigt und der Kaminofen kann Schaden erleiden. Für das Bestimmen des Feuchtigkeitsgehalts ist ein Holzfeuchtemesser hilfreich. Er wird für wenig Geld im Handel angeboten.



Tipps und Tricks beim Motorsägenkurs helfen später beim Zerteilen von liegendem Holz. Foto: djd/STIHL

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türeausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Osvin Nöller liest aus „Taunusschuld“

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 12. September, liest Osvin Nöller um 15 Uhr auf dem Lindenhof in Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jakob-Lengfelder-Straße 152, aus seinem neuen Kriminalroman „Taunusschuld“. Bei Nöllers drittem Regionalkrimi, der vorrangig in Bad Homburg und Umgebung spielt, handelt es sich um den zweiten Band einer Reihe rund um die Bad Homburger Privatdetektivin Melanie Gramberg. Die Veranstaltung wird unter strikter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln durchgeführt. Sie findet bei trockenem Wetter im Freien statt, bei Regen in einem entsprechend belüfteten Zelt, in dem dann Maskenpflicht herrscht. Die Teilnahme an der Lesung ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an sandrariess34@gmail.com ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich.

Kampf für mehr Barrierefreiheit

Hochtaunus (how). Ohne Barrierefreiheit keine Inklusion. Das gilt vor allem für ein so wichtiges Thema wie das Wohnen: Menschen mit Behinderungen müssen eine angemessene und bezahlbare Wohnung finden können. Deshalb setzt sich der Sozialverband VdK Hessen-Thüringen für eine entsprechende Novellierung der Hessischen Bauordnung (HBO) ein. „Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir 2019 eine Online-Petition gestartet, 25 000 Unterschriften gesammelt und beides dem Hessischen Landtag überreicht. Dort wird zurzeit in mehreren Ausschüssen über unser Anliegen beraten“, sagt Klaus Schultheis, kommissarischer Vorstandsvorsitzender des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen. Aktuell fehlen in Hessen rund 77 000 barrierefreie Wohnungen. In ihrer jetzigen, 2018 verabschiedeten Fassung trage die HBO nicht dazu bei, diese Situation zu verbessern. So schreibe sie etwa vor, dass nur 20 Prozent der

Wohneinheiten in einem Gebäude barrierefrei sein müssen. Und auch von dieser Verpflichtung können sich Bauherren befreien, sofern deren Umsetzung für sie „mit einem erheblichen Mehraufwand“ verbunden ist. „Barrierefreiheit muss ohne Ausnahmen und Schlupflöcher zum Standard im hessischen Baurecht werden“, sagt Schultheis „Wie bereits in unserer Petition fordern wir erneut die Vertreter aller Fraktionen im Landtag auf, die HBO im Sinne der Barrierefreiheit zu ändern.“ Aber auch am Ort will der VdK Kreisverband Hochtaunus für mehr Barrierefreiheit kämpfen. „Als Verband, der insbesondere die Interessen von Menschen mit Behinderungen vertritt, haben wir überall ein Auge darauf, wo Hürden und Hindernisse ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben entgegenstehen. Wir werden nicht aufhören, uns für die Beseitigung dieser Barrieren einzusetzen“, verspricht der VdK-Kreisvorsitzende.

Faszination der Ölmalerei

Bad Homburg (hw). Einen sicheren Weg zur eigenen Öl-Maltechnik, durch eine handwerklich fundierte Vorgehensweise, können Interessierte in einem Kurs der Volkshochschule (VHS) erlernen. Das Beherrschen des Instrumentariums wie Pinsel, Farben, Untergrund, aber auch der Aufbau eines Bildes gehören zu den Grundlagen, die durch gezielte, spielerische Übungen und Aufgabenstellungen vermittelt werden. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 10. September, von 19 bis 21.15 Uhr. Die Teilnahme (zehn Termine) kostet 117,50 Euro, zusätzlich entstehen Materialkosten. Kursort ist die Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, ein Einstieg zum zweiten Termin am 17. September ist ebenso möglich. Weitere Informationen und Anmeldung online unter www.vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

STELLENMARKT

FRISEURASSISTENT (w/m/d)
ab sofort in Voll- und Teilzeit für Friseursalon in Bad Homburg gesucht.
Quereinsteiger sind in unserem Team herzlich willkommen.
LA COUPE hairlounge
Tel. 06172 - 22953
E-Mail: info@la-coupe-hg.de

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

• **Lehrkräfte für Nachhilfe** in Deutsch, Mathe und Englisch bis Oberstufe
sowie **für den Sprachkurs** Englisch und DaF in Bad Homburg gesucht.
Telefon: 06172 / 6825666
bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de

Bürgerstollen
... der Natur ganz nah!
Beikoch/Küchenhilfe (w/m/d)
für die kalte Küche ab sofort in Kronberg gesucht, Vollzeit oder Teilzeit. Aufgrund der Verkehrsanbindung Kfz. erforderlich.
Tel.: 06173 963620 oder 0172 5954844 · info@buergelstollen.de

Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein
Die Kopfschmerz-Spezialisten

Die **Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein** sucht ab sofort zur Verstärkung unseres engagierten Teams eine/n freundliche/n und flexible/n

Examinierte/n Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

Die Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein ist eine Klinik für stationäre Vorsorgeleistung, Rehabilitations- und Krankenhausbehandlung auf dem Gebiet der Migräne- und Kopfschmerztherapie. Dem multimodalen Therapie-konzept liegt ein bio-psycho-soziales Verständnis von Krankheit und Schmerz zugrunde. Es besteht eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem etablierten Team aus Psychologen, Physiotherapeuten und Ärzten, die Pflege nimmt als erste Anlaufstelle für Patienten eine zentrale Rolle in der Kommunikation ein. Wir erwarten Engagement für unsere Patienten. Jeder Mitarbeiter unserer Klinik ist für unsere Patienten Ansprechpartner.

Was Sie mitbringen:

- verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit
- eine abgeschlossene Ausbildung zur/m examinierten Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger
- Bereitschaft zum Schicht- und Wochenenddienst
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Was wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine angemessene Vergütung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung an die untenstehende E-Mail.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Ihnen gerne Frau Heike Horvath unter 06174-29040 zur Verfügung.

Ihr Kontakt
personal@migraene-klinik.de
Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein
Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Vertriebsmitarbeiter im Innendienst (m/w/d)
an unseren Vertriebsstandorten:

Jetzt bewerben!

Das erwartet Dich:
Innovatives marktführendes Produkt, überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten, optimale Work-live-balance, junges dynamisches Team, tolle Karriere-möglichkeiten und viele Sozialleistungen, u.a. einen Mitarbeitershop von primandis.de (Bike, Smartphones, Tablet & Notebooks zum halben Preis)

SPOTM
Die Spot Manufaktur

Gerichtsstr. 2 · 35619 Braunfels · Luisa Spamer · Tel. 06442-969 92 21 · Online-Bewerbung: www.spotmanufaktur.de

Wir suchen ab sofort
Reinigungskräfte (m/w/d)
in **61350 Bad Homburg, in Teilzeit**
AZ: Montag, Mittwoch, Freitag 07:30 - 11:15 Uhr und Dienstag, Donnerstag, Samstag 07:30 - 09:15 Uhr
Bewerbung bitte unter 0931/25067-35 (Bewerber-Hotline)
Dorfner GmbH & Co. KG

DORFNER GRUPPE
QUALITÄT FÜR MENSCH & GEBÄUDE

Lagermitarbeiter m/w/d
für einfache Verpackungstätigkeiten in Steinbach auf Minijob-Basis gesucht
Bewerbung an: Endres Capital GmbH per E-Mail an: info@endrescap.com

Selbstständiger Küchenmonteur (m/w/d) gesucht

Wir suchen einen engagierten, zuverlässigen **Küchenmonteur oder gelernten Schreiner** auf selbstständiger Basis zur Verstärkung unseres Teams.

Mit dem Kauf einer Küche beginnt ein wichtiger Teil unseres Services. Denn jede Küche muss auch fachgerecht beim Kunden montiert werden. Hier bleibt sie jahrelang unsere Visitenkarte!

Ihre Aufgaben:

- umfangreiche Aufgaben vom Aufbau der Küchenmöbel
- individuelle Anpassung
- fachmännische Elektro- und Wasserinstallation

Das bringen Sie mit:

- Berufserfahrung in der Küchenmontage
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit und Freundlichkeit
- sorgfältige, selbstständige sowie präzise Arbeitsweise
- Installation von Elektro- und Sanitäranschlüssen (Fachkraft-Qualifikationen/Zertifikat vorhanden)

Neugierig? Dann freuen wir uns Sie bald kennenzulernen. Schicken Sie einfach Ihre Bewerbung an:

zeller@kueche-und-handwerk.de

Küche & Handwerk ZELLER

REITEN PRO PFERD
Siedlungslehrhof Oberursel

Das engagierte Team von „Reiten pro Pferd“ sucht zur Unterstützung der Reitschule, weitere **pferdeerfahrene und pferdebegeisterte Personen ab 16 Jahren.**

Tätigkeitsfelder: Pferde mit den Kids für das Reiten vorbereiten, den Reitunterricht unterstützend begleiten und weitere spannende Aufgaben rund um das Pferd erledigen.

Zur Unterstützung unseres Serviceteams suchen wir noch eine Reinigungskraft

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von:
Christine Schimek · mobil: 0163 54 45 150 · www.reiten-pro-pferd.de

PUTZFEE GESUCHT

Wir suchen Unterstützung auf € 450 Basis für die gründliche und zuverlässige Reinigung unserer Ausstellungsräume in der Innenstadt Bad Homburg, 2 Vormittage wöchentlich.

Über Ihre Bewerbung freuen wir uns gerne via E-Mail an: manuela.breker@betten-zellekens.de oder telefonisch unter 069 420000-37.

Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



LUNA Y SOL

TAPASBAR

WINTERGARTEN & CERVECERIA



MO – FR 12 – 15H & 17 – 23H | SA 13 – 23H | SO 12 – 23H
täglich warme Küche bis 22h

Caterings, Privatfeiern und Events!
Mittagstisch täglich von 12–17 Uhr
Samstags: 12–17 Uhr Rumpsteak Happy Hour
Sonntags: Frische Paella

Ab Mitte September: 80 m² Wintergarten, sowie antibakterielle
Luftreinigungsanlagen für keimfreie Luft in allen Innenräumen!

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172 - 7636 20

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

10. 9. – 16. 9. 2020

Undine

Do. + Mo. 17.30 Uhr
So. 19.30 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

Master Cheng in Pohjanjoki

Do., Fr. + Mo. 20.15 Uhr
Sa. 17.00 Uhr

Marie Curie

Elemente des Lebens

Fr. + So. 17.00 Uhr; Sa. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)

Meine Freundin Conni –
Geheimnis um Kater Mau

Sa. + So. 15.00 Uhr

„Kabarett im Kino“
ab Oktober –
der Vorverkauf hat begonnen

www.kronberger-lichtspiele.de

 klimatisiert  ECOENERGY 7.1  06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de



Die ehemaligen Laternenkönninnen präsentieren ihre wunderschönen Roben, die sie während ihrer Regentschaft trugen.
Foto: Döhne

Hoheiten schwelgen in Erinnerungen

Bad Homburg (ad). Als eines der schönsten und größten Volksfeste in der Region lockte das Bad Homburger Laternenfest dieses Jahr leider nicht wie sonst üblich tausende Besucher an. Es fiel – wie die meisten Veranstaltungen – dem Coronavirus zum Opfer. Die Mitglieder des Laternenfestvereins ließen sich jedoch nicht entmutigen und brachten durch das Ausstellen der Roben ehemaliger Laternenkönninnen ein bisschen Laternenfest-Flair in die Stadt. Präsentiert wurden in den Schaufenstern von Bad Homburger Geschäften insgesamt 24 zum Teil historische Kleider der Laternenkönninnen. Die Roben stammten alle aus dem Privatbesitz der einsti-

gen Hoheiten und brachten royalen Glanz in die Innenstadt. Das älteste Kleid war aus dem Jahr 1962. Da die Ausstellung mit den festlichen Kleidern beendet ist, trafen sich die ehemaligen Laternenkönninnen jetzt beim Vorsitzenden des Laternenfestvereins, Gerhard Scheuer, um ihre schillernden Exponate wieder abzuholen. Die ehemaligen Laternenkönninnen plauderten bei dieser Gelegenheit über die „alten Zeiten“. Stecken in jedem dieser Kleider doch viele Momente der Erinnerungen. Die Kleider bewahren die ehemaligen Laternenkönninnen gut geschützt in ihren Schränken auf. Die Wenigsten haben ihre Roben seit der Regentschaft wieder getragen.

Fördergeld für den Sängerkreis

Hochtaunus (how). Der Sängerkreis Hochtaunus wird auch in diesem Jahr vom Kreis gefördert. Die Fördersumme von 9375 Euro dient vor allem der Unterstützung der Kinder- und Jugendchorarbeit der Mitgliedsvereine, darüber hinaus sollen die Mitglieder der Vereine durch gezielte Stimmbildung unterstützt werden. Nur ein geringer Teil des Betrags wird zur Finanzierung der Vorstandsarbeit im Sängerkreis genutzt. „Mit dem Sängerkreis Hochtaunus verbindet uns eine langjährige, erprobte Partnerschaft“, betont Landrat Ulrich Krebs. „Die Arbeit, die hier ehrenamtlich geleistet wird, hat über die Musikpflege hinaus eine gesamtgesellschaftliche Bedeutung – schließlich geht es um ein gelebtes, friedliches Miteinander in der verbindenden Kraft der Musik.“ Zusätzlich zum Verbandzuschuss stellt der Kreis unter dem Titel „Chorakademie Hochtaunus“ jährlich Projektmittel in Höhe von

10 000 Euro zur nachhaltigen Förderung anspruchsvollen Chorgesangs im Gebiet des Hochtaunuskreises zur Verfügung. Der Laienchorgesang gehört zum immateriellen Unesco-Kulturerbe, und der Hochtaunuskreis sieht es als seine Aufgabe, vor allem die kulturelle Nachwuchsarbeit zu fördern. Der Sängerkreis besteht aus über 50 Vereinen mit über 100 Chören. Gerade im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit stellt die Förderung einen wichtigen Beitrag zum Abbau und zur Vermeidung sozialer Hürden bei der Teilhabe am kulturellen Leben dar. „Der Chorgesang ist wie kaum eine andere Kultursparte durch Corona extrem gebeutelt, weil nicht nur Konzerte, sondern auch Proben nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich sind. In dieser schwierigen Situation sind wir besonders dankbar, dass der Hochtaunuskreis uns so zuverlässig unterstützt“, bedankt sich die Vorsitzende des Sängerkreises, Dr. Andrea Stieneke-Gröber.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

SO
04
OKT
15:00 | 17:30 | 20:00

ALTE OPER
FÜR FRANKFURT

MONOLOGE

MUSIK IM DIALOG MIT GROSSEN
MONOLOGEN DER LITERATUR

CHRISTIAN TETZLAFF *Violine*
DANIEL MÜLLER-SCHOTT *Violoncello*
ULRICH MATTHES *Rezitation*



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Münchner Philharmoniker
Valery Gergiev, Leitung * Janine Jansen, Violine
Werke von Werke von Mendelssohn und Schubert
Alte Oper Frankfurt
27.09.2020, 17 + 20 Uhr 56,00 – 71,00 €

Monologe I
Christian Tetzlaff, Violine
Daniel Müller-Schott, Violoncello
Ulrich Matthes, Sprecher
Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen
Monologen der Weltliteratur
Werke von J. S. Bach und Bartók
Alte Oper Frankfurt
04.10.2020, 15 Uhr 41,00 €

Monologe II
Christian Tetzlaff, Violine
Daniel Müller-Schott, Violoncello
Ulrich Matthes, Sprecher
Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen
Monologen der Weltliteratur
Werke von J.S. Bach und Kodály
Alte Oper Frankfurt
04.10.2020, 17.30 Uhr 41,00 €

Monologe III
Christian Tetzlaff, Violine
Daniel Müller-Schott, Violoncello
Ulrich Matthes, Sprecher
Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen
Monologen der Weltliteratur
Werke von J.S. Bach, Henze, Casals und Crumb
Alte Oper Frankfurt
04.10.2020, 20 Uhr 41,00 €

TimeRide – Zeitreise ins alte Frankfurt
Virtuelle Stadtführung
TimeRide Frankfurt
Jeden Do – So 14,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Harfe Solo mit Monica Rincon
spanische, französische und
lateinamerikanische Musik
Stadthalle Oberursel
13.09.2020, 17 Uhr 18,00 €

Kikeriki Theater
„Watzmänner“
Stadthalle
06.11. + 07.11.2020 28,60 €

**Laura Ruiz Ferreres * Klarinette,
Katharina Desero * Violoncello und
Nenad Lecic * Klavier**
Ein Abend klassische und romantische Musik mit
Mozarts und Brahms
Stadthalle Oberursel, Kleiner Saal
08.11.2020, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

BADESALZ – KAKSI DUDES
Stadthalle Oberursel
05. + 06.12.2020, 20 Uhr 29,50 – 35,00 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Zusatztermin wegen großer Nachfrage
Stadthalle Oberursel
12.03.2021, 20 Uhr 32,45 – 44,80 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit
Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10. – 11.12.2021 19,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

August Zirner & Sven Faller
Transatlantische Geschichten
Speicher im Kulturbahnhof
18.09.2020 24,50 €

**Männerschnupfen –
Die unglaubliche Erkältungs-Show**
Kurhaus Bad Homburg, Äpfelwoi-Theater
19.09. – 19.12.2020 23,40 €

Horst Hansen Trio – Überjazz
Speicher im Kulturbahnhof
25.09.2020 25,00 – 28,00 €

MASAA – Weltjazz
Speicher im Kulturbahnhof
02.10.2020 25,00 – 28,00 €

CASTLE CONCERTS

**Quantz Collegium – Espagnol –
spanischer Barock in historischen Kostümen**
Schlosskirche im Landgrafenschloss
03.10.2020 12,80 – 36,80 €

**The World Famous
GLENN MILLER ORCHESTR**
Adirected by Wil Salden
Kurtheater
22.10.2020 39,00 – 48,00 €

New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
13.12.2020 12,00 – 36,00 €

Die Schlagerpralinen – Comedy Concert
Kurhaus Bad Homburg, Äpfelwoi-Theater
01.11. 2020 – 31.12.2020 22,50 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte
St. Marien
12.12.2020 11,45 – 43,05 €

Russisches Ballettfestival Moskau
Schwanensee
Ein Ballettklassiker für die ganze Familie
Kurtheater
18.12.2020 55,00 – 59,00 €

Jessica Gall
Winterlichter – Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
18.12.2020 22,00 – 25,00 €

The 12 Tenors – Tour 2021
Kurtheater
02.01.2021 43,00 – 58,00 €

Sebastian Pufpaff – WIR NACH
Kurtheater
16.01.2021 28,35 – 33,85 €

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater
20.03.2021 47,90 – 57,90 €

Tabaluga und Lilli
Das neue drachenstarke Familienmusical von
Peter Maffay und Gregor Rottschalk
Kurtheater
13.06.2021 26,00 – 35,00 €



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!